



FORT- UND WEITERBILDUNGEN JAHRESPROGRAMM 2024

Herausgeber

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Halle School of Health Care gGmbH

Redaktion

Ralf Becker, Dörte Anders

Fotos/Layout

Stabsstelle Presse und Unternehmenskommunikation

Kontakt

Halle School of Health Care
Telefon: 0345 557 4210
E-Mail: hshc@uk-halle.de
Web: umh.de/hshc

Halle (Saale), im Januar 2024

Inhaltsverzeichnis	3
Grußworte	11
Anmeldung	13
Das sind wir	14
Fortbildungen	15
1 – Gesundes Arbeiten & BGM	19
i Anti-Ärger-Training und positives Denken für eine erfolgsfördernde Arbeitsatmosphäre	20
Aromapflegeprodukte selbst herstellen (Workshop)	21
Aromapflege zur Selbstfürsorge	22
Augentraining	23
Ganzheitlich Gesund – Workshop für Körper und Geist	24
i Gesunder Umgang mit unserer Lebenszeit – Mit dem richtigen Handwerkszeug zu mehr Zeitwohlstand	25
i Gesunde Wachmacher	26
i Glücklich im Job! – Positive Psychologie für den Pflegealltag	27
i Mehr Kraft und Gelassenheit durch Ausbalancierung der „Inneren Antreiber“	28
i Resilienz und Achtsamkeit im Pflegealltag	29
Stressbewältigung – ein Schnupperkurs für Neugierige	30
i Was Psyche und Rücken miteinander zu tun haben	31
i Wege zum Wohlfühlgewicht	32
2 – Kommunikation und Kooperation	33

Deeskalationstraining	34
i Freiräume: individuelle Systemische Beratung	35
Interprofessionelle Kommunikation in schwierigen Situationen	36
Mit fordernden Patient:innen und Angehörigen kommunizieren	37
Mit schwierigen Situationen und Emotionalität besser umgehen	38
Stimmhygiene – anstrengungsfreie Stimmgebung in Beruf und Freizeit	39
Überzeugend und wirksam kommunizieren	40
3 – Praxiswissen Therapie & Pflege	41
Aromapflege	42
Basisseminar Wundexperte ICW®	43
i Evidenz-basierte Pflege: Journal Club	44
FIT 2.0 – Fortbildung in der Intensiv-, Intermediate Care- und Notfallpflege (Traineeprogramm)	45
Fortbildung für Praxisanleitende	46
Fortbildung für Praxisanleitende – 3-Tages-Intensivseminar	47
i Fresh up in der Wundversorgung	48
Inhalationstherapie	49
Kinästhetik Grundkurs	50
Kinästhetik Aufbaukurs	51
Kinästhetik Refresher-Kurs	52
Kinaesthetics Infant Handling (Grundkurs)	53
Krankheiten und Funktionsstörungen der Lunge – eine multiprofessionelle Weiterbildung	54

Nichtinvasive Beatmung als pflegerisches Handlungsfeld	55
Palliative Care für Pflegende (Bonner Curriculum)	56/57
Patient:innensuizid – Bewältigungsstrategien für Mitarbeitende im Gesundheitswesen	58
i Pflegerische Palliativversorgung UKH – offener Austausch	59
i Stationsschulungen	60
Trachealkanülenmanagement	61
4 – Praxiswissen Medizin	62
Evidenzbasierte Entscheidungsfindung für Ärztinnen und Ärzte	63
Seminarreihe des Kompetenzzentrums für Allgemeinmedizin (KOMPAS)	64/65
5 – Onkologie	66
Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte nach Empfehlung der Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK)	67
i Interdisziplinäre Weiterbildungsreihe des KKH	68
i Notfallbehandlung in der Onkologie – Jährliche Pflichtfortbildung 2023	69
i Tumorboards des KKH	70/71
6 – Notfallmanagement und Reanimation	73
i Basismaßnahmen zur Wiederbelebung Erwachsener „Basic Life Support“ (PBLs, ALS, PALS)	74
i Basismaßnahmen zur Wiederbelebung am Kind („paediatric basic life support“/PBLs)	75
i Erweiterte lebensrettende Maßnahmen bei Erwachsenen („advanced life support“/ALS)	76

i	Erweiterte lebensrettende Maßnahmen bei Kindern („paediatric advanced life support“/PALS)	77
	Manchester-Triage-System: Ersteinschätzung in der Notaufnahme (Online-Seminar)	78
7 – Qualitäts- und Risikomanagement		79
i	Beschwerden – aber richtig!	80
i	CIRS – aus Fehlern und Beinahe-Schäden lernen	81
i	Einführung in das Qualitätsmanagement	82
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 1 – Grundlagenschulung Qualitäts- und Risikomanagement	83
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 2 – Aufbaukurs Risikomanagement	84
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 3 – Praxiswissen für interne Qualitätsaudits	85
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 4 – Workshop Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte	86
i	M&M-Konferenzen – Methodenschulung	87
i	Workshops im Qualitäts- und Risikomanagement (Online-Seminare)	88
8 – Sicherheit am Arbeitsplatz		89
i	Brandschutzaktionstage und Unterweisung	90/91
i	Büro- und Bildschirmarbeitsplätze	92
i	Dokumentation im Arbeitsschutz – Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen	93
i	Multiplikatorenschulung zur Unterweisung im Umgang mit der Evakuierungsmatratze	94

i	Aus- und Weiterbildung für Sicherheitsbeauftragte	95
i	Workshop Betriebsanweisung für Gefahrstoffe erstellen	96
9 – EDV und Dokumentation		97
	MS Excel – Grundkurs	98
	MS Outlook – Aufbaukurs I	99
	MS Outlook – Aufbaukurs II	100
	MS Word – Grundkurs	101
i	Online-Schulung Polypoint PEP	102
i	ORBIS-Pflicht-Schulung Pflegedokumentation für neue Mitarbeitende	103
i	ORBIS-Schulung Pflegedokumentation (Vertiefung)	104
i	Schulung Fotodokumentation (Wundfotografie in der Patient:innenversorgung)	105
10 – Führung und Management		106
	Aktuelle Herausforderungen in der Führung meistern	107
i	Arbeitsrecht für Führungskräfte	108
	Authentisch führen	109
i	Blended Learning: Projektmanagement für UKH-Projektmanager:innen	110
i	Die gesunde Führungskraft – Selbstorganisation und Zeitmanagement	111
i	Die gesunde Führungskraft – Führung und Kommunikation	112
i	Die gesunde Führungskraft – Achtsamkeit als Burnoutprävention	113
i	Die gesunde Führungskraft – Resilienz	114
i	Die gesunde Führungskraft – Konfliktmanagement	115

i	Die gesunde Führungskraft – Erfolgreiches Stressmanagement	116
i	Dienstplanung und Mitarbeitermotivation	117
	Frauen in Führung	118
i	Kreativitätstechniken als Problemlöser im Projektmanagement und darüber hinaus	119
	(Kritische) Mitarbeitergespräche führen	120
	Mit schwierigen Situationen und Emotionalität besser umgehen	121
	New Work Beginner: Willkommen neue Arbeitswelt	122
	New Work Expert: Zukunftswerkstatt	123
	Nudging: Gesunde Entscheidungen anstoßen – ohne Zwang	124
11 – Weiterbildungen		125
	Dementia-Care-Nurse-Qualifikation [Blended Learning]	126/127
	Intensiv- und Anästhesiepflege (nach DKG- Empfehlung)	128/129
	Leitung einer Station/eines Bereiches (nach DKG-Empfehlung)	130/131
	Notfallpflege (nach DKG-Empfehlung)	132/133
	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (nach DKG-Empfehlung)	134/135
	Pflege in der Onkologie (nach DKG-Empfehlung)	136/137
	Weiterbildung zur Praxisanleitung (nach DKG-Empfehlung)	138/139
12 – Fachtagungen		140/141
13 – Interne Veranstaltungen		142/143
Stichwortverzeichnis		144

-  Veranstaltungen mit diesem Zeichen sind interne Veranstaltungen, das heißt, sie sind ausschließlich für Mitarbeiter:innen des Universitätsklinikums, der Medizinischen Fakultät und der Tochtergesellschaften geöffnet.



Sehr geehrte Kolleg:innen, liebe Leser:innen,

Bildung bedeutet Fähigkeiten und Wissen zu erwerben und beeinflusst unsere Entwicklung und Entfaltung ein Leben lang. Für uns als Universitätsmedizin ist daher die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden in vielfacher Hinsicht von großer Bedeutung.

Wir möchten unseren Mitarbeitenden die Chance bieten, bestehendes Wissen aufzufrischen und zu vertiefen, aber auch ihre individuellen Stärken durch Fort- und Weiterbildung zu unterstützen. Darüber hinaus möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich neue Kenntnisse anzueignen um sich Neuerungen und Herausforderungen in Ihrem jeweiligen Berufsalltag besser anpassen zu können.

Gut ausgebildete Mitarbeitende wirken sich durch die Weitergabe Ihres Wissens positiv auf das Team aus und auch unsere Patienten profitieren umfassend von einer Versorgung auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung. Mit Ihrer Motivation zum Lernen, Erfahren und Wissen können wir so auch in Zukunft eine innovative und hochwertige Gesundheitsversorgung sicherstellen.

Wir freuen uns daher sehr, Ihnen mit diesem Katalog wieder ein hochwertiges und abwechslungsreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm zur Verfügung stellen zu können, welches für alle Berufsgruppen der Universitätsmedizin und darüber hinaus attraktive und moderne Schulungen bietet.



Prof. Dr. med. Heike Kielstein
Dekanin der Medizinischen Fakultät



Prof. Dr. Thomas Moesta
Ärztlicher Direktor des
Universitätsklinikums Halle (Saale)



Alexander Beblacz
Kaufmännischer Direktor des
Universitätsklinikums Halle (Saale)



Christiane Becker
Pflegedirektorin des
Universitätsklinikums Halle (Saale)

Liebe Mitarbeiter:innen der Universitätsmedizin Halle, sehr geehrte Damen und Herren,

die Halle School of Health Care gGmbH ist als Tochterunternehmen der Universitätsmedizin Halle verantwortlich für die Fort- und Weiterbildung aller Beschäftigten. Darüber hinaus stehen viele unserer Kurse auch externen Interessierten zur Verfügung.

Die stetige Weiterentwicklung und Aktualisierung unserer Angebote steht für uns an oberster Stelle. Dabei nutzen wir die umfangreiche Expertise unserer Mitarbeiter:innen ebenso wie Ihre Rückmeldungen und arbeiten eng mit den entsprechenden Ärzt:innen, Fachexpert:innen und verantwortlichen Stellen zusammen.

In den vergangenen Jahren haben wir so bereits viele innovative Ideen umsetzen können. So bieten wir einen Teil unserer Schulungen als Blended-Learnings, E-Learnings oder Online-Präsenzen an und stellen den Großteil der Pflichtschulungen für die Beschäftigten der UMH auf unserer Lernplattform zur Verfügung.



Ralf Becker

Leiter der Halle School of Health Care

Auf den nächsten Seiten finden Sie unsere Angebote für das Jahr 2024, welches für alle Berufsgruppen interessante und relevante Inhalte bietet.

Für die Mitarbeitenden der Pflegedirektion (und externe Pflegende) arbeiten wir auch weiterhin mit der „Registrierung beruflich Pflegender“ zusammen – einen Hinweis finden Sie für die entsprechenden Veranstaltungen jeweils auf Ihrem Teilnahmezertifikat.

Wir möchten Sie natürlich auch in diesem Jahr herzlich dazu einladen, die berufliche Fort- und Weiterbildung in der Region mitzugestalten. Lassen Sie uns wissen, welche Themen und Formate Sie in unserem Programm vermissen. Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung, um Ihre Ideen in erfolgreich Veranstaltungen (auch als In-house-Fortbildungen oder E-Learnings) zu verwandeln.

Über Kurse, die im Jahresverlauf hinzukommen, informieren wir Sie zudem jederzeit auf unserer Homepage und der HSHC-Facebookseite. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!





Ralf Becker
Geschäftsführer

Halle School of Health Care gGmbH
c/o Dekanat der Medizinischen Fakultät
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 557 1402
Telefax: 0345 557 90 1402
E-Mail: hshc@uk-halle.de
Homepage: www.umh.de/hshc



Unsere Partner in Sachen Fort- und Weiterbildung stehen in gewohnter Weise für die hohe inhaltliche Qualität der einzelnen Veranstaltungen. Die Halle School of Health Care sorgt für eine unkomplizierte Anmeldung zu den Veranstaltungen und hat gemeinsam mit den Veranstaltern diesen Katalog für Sie zusammengestellt.



Jetzt scannen & mehr erfahren.
www.umh.de/hshc

Pädagogische Leitung Bereich Fachweiterbildung

Diana Löscher

Telefon: 0345 557 1121

E-Mail: diana.loescher@uk-halle.de

Ann-Christin Merseburger

Telefon: 0345 557 3487

E-Mail: ann-christin.merseburger@uk-halle.de

Halle School of Health Care gGmbH
Bereich Fachweiterbildung
Kiefernweg 34, 06120 Halle (Saale)

Sachbearbeitung

Maritta Brauner

Telefon: 0345 557 2525

E-Mail: maritta.brauner@uk-halle.de

Entwicklung E-Learnings/ Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Dr. Stefanie Schmidt

Telefon: 0345 557 4282

E-Mail: s.schmidt@uk-halle.de

Mandy Matz

Telefon: 0345 557 4247

E-Mail: mandy.matz@uk-halle.de

Teilnehmer:innenverwaltung/ ILIAS-Administration

Dörte Anders

Telefon: 0345 557 4210

E-Mail: doerte.anders@uk-halle.de

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG ZU DEN FORT- UND WEITERBILDUNGS- ANGEBOTEN DER HALLE SCHOOL OF HEALTH CARE GMBH

Die Anmeldung zu unseren Kursen erfolgt über unser ILIAS-Portal: <https://lernplattform.uk-halle.de>
(Bitte lesen Sie vor der Anmeldung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage.)

Sind Sie einmal in einen Kurs eingetragen, haben Sie auch nach Abschluss der Veranstaltung Zugang zu allen Kursunterlagen, Ihren Teilnahmebescheinigungen und – falls im Kurs vorhanden – zu E-Learning-Einheiten. Sollte es mit der Anmeldung einmal nicht klappen, dann können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren unter hshc@uk-halle.de oder Tel.: 0345 557 4210. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Hinweis für Mitarbeitende der Universitätsmedizin Halle (UMH):

Alle Mitarbeitenden der UMH haben einen automatisch erstellten Account, mit welchem sie auf die internen Inhalte zugreifen können.

Zusätzlich zur Anmeldung im ILIAS ist ist von Mitarbeitenden des UKH immer der Antrag auf innerbetriebliche Fortbildung an die zuständige Führungskraft zu stellen. Dieser gilt auch gleichzeitig als Bestätigung der Kostenübernahme durch das UKH.

Hinweis für externe Teilnehmende:

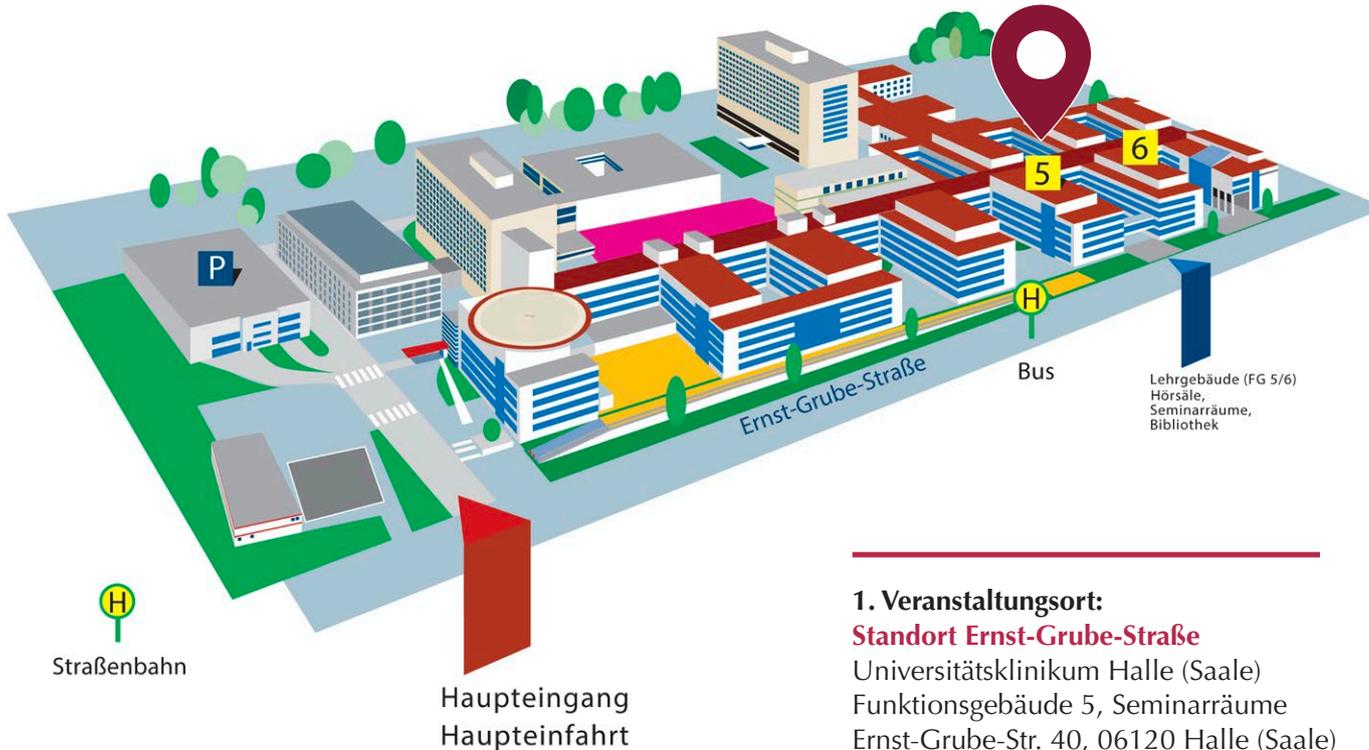
Nach einer einmaligen Registrierung im ILIAS der HSHC können Sie sich in die gewünschten Kurse eintragen. Bitte vergessen Sie nicht, sich die Zugangsdaten zu notieren. Auch für Sie bieten wir den Service an, die Fortbildungskosten direkt mit Ihrem Arbeitgeber abzurechnen. Das dafür notwendige Kostenzusageformular erhalten Sie von uns per Email nach Ihrer Kursanmeldung.



Jetzt scannen, informieren & anmelden.

<https://lernplattform.uk-halle.de/>

So erreichen Sie uns



1. Veranstaltungsort:

Standort Ernst-Grube-Straße

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Funktionsgebäude 5, Seminarräume

Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

2. Veranstaltungsort:

Standort Prof.-Friedrich-Hoffmann Straße

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe (AzfG)
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1, 06110 Halle (Saale)



3. Veranstaltungsort:

Standort Medizin-Campus Steintor

Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle
Magdeburger Straße 12, Gebäude M
06112 Halle (Saale)



1. GESUNDES ARBEITEN & BGM



ANTI-ÄRGER-TRAINING UND POSITIVES DENKEN FÜR EINE ERFOLGSFÖRDERNDE ARBEITSATMOSPHERE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: M. Sonnenberg
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Mitarbeitende ärgern sich durchschnittlich 2 Stunden am Tag. Das ist ein Viertel der Arbeitszeit, in der nicht ertragreich und kreativ gedacht und gearbeitet werden kann. Aus diesem Grund ist es wichtig, Ärger und Unmut über Arbeitsumstände, Team, Mitarbeitende, Vorgesetzte, Patienten und nicht veränderbare Gegebenheiten zu reduzieren. Einen vielversprechenden, wissenschaftlich abgesicherten Ansatz hierzu bietet das Rational-Emotive Anti-Ärger-Training von Albert Ellis.

Nach Abschluss der Veranstaltung

In diesem Seminar werden die Ursachen sowohl von Ärger als auch innerer Ruhe aufgezeigt und Einstellungen eingeübt, die eine optimistische, ärgerreduzierte Arbeits- und Lebenseinstellung unterstützen.

Inhalte

- Selbsteinsicht: Wie und wo ärgere ich mich?
- Ursachen verstehen – die Mechanik des sich Ärgerns
- Geheimnisse der stoischen, unerschütterlichen Haltung
- Realistisch-positives Denken nach Albert Ellis

Termine	Zeit	Raum
20.02.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Die Teilnehmenden erhalten Rezeptideen und Tipps zu Bezugsquellen und können verschiedene Produkte für den Alltag selbst herstellen.

Inhalte

Herstellen eines/einer

- Duschbades
- Raumsprays
- Diffusermischung
- Badesalzes
- Lippenpflegestiftes
- Körperöles

**AROMAPFLEGEPRODUKTE
SELBST HERSTELLEN
(WORKSHOP)**

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Marianne Ulrich
(Aromapraktikerin)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Termine	Zeit	Raum
07.11.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

AROMAPFLEGE ZUR SELBSTFÜRSORGE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Marianne Ulrich
(Aromapraktikerin)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 Euro
(wird für UKH-Angehörige
auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Die Teilnehmenden des Kurses erhalten Kenntnisse über die Bedeutung der Selbstpflege zur Erhaltung ihrer Gesundheit und des Wohlbefindens. Die Aromapflege kann dabei einen wertvollen Beitrag leisten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Haben die Teilnehmenden Kenntnisse zur

- Selbstpflege mit Hilfe von ätherischen Ölen
- Anwendung im Alltag

Inhalte

- Unterschied Aromapflege und Aromatherapie
- Stressbedingte Beschwerden und Folgen
- Ätherische Öle und deren Gewinnung
- Kaufhinweise
- Rezeptideen für verschiedene Indikationen
(mit praktischer Anwendung)

Termine	Zeit	Raum
14.05.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
12.09.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Immer mehr Menschen belasten ihre Augen im Arbeitsalltag am Bildschirm extrem unnatürlich und nehmen Probleme wie die Verschlechterung der Sehschärfe, Augenerkrankungen, stressbedingte visuelle Beschwerden, trockene Augen, muskuläre Verspannungen und psychosomatische Wahrnehmungsstörungen immer zeitiger und massiver wahr.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Erfahren Sie, wie sich Bildschirmarbeit auf die Augen auswirkt und warum Stress zu Augenproblemen und Kopfschmerzen führen kann. Sie erhalten Tipps, wie Sie durch Training Ihre Sehkraft verbessern und das Arbeiten am Bildschirm so gesund wie möglich gestalten können.

Inhalte

Das Augentraining basiert auf gezielten pragmatischen Übungen und der Vermittlung von Erkenntnissen, welche die Relevanz von regelmäßigen und bewussten „Kurz-Augen-Pausen“ deutlich macht.

Termine	Zeit	Raum
16.05.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
15.10.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

AUGENTRAINING

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Katrin Gäbelein

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

GANZHEITLICH GESUND – WORKSHOP FÜR KÖRPER UND GEIST

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Maria-Elisabeth Scholz

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 120 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Für eine gesunde Lebensweise sind mehrere Komponenten entscheidend. Finden Sie ein Gleichgewicht zwischen Ihrer persönlichen Lebenseinstellung, sowie Ihrer geistigen und körperlichen Haltung. In diesem Kurs werden Methoden aus dem neurolinguistischen Programmieren, Übungen im Bereich Achtsamkeit, sowie der gesunde Umgang mit dem eigenen Körper vermittelt. Dieses Wissen können Sie zu Hause selbst anwenden, um ihr Wohlbefinden in allen Lebenslagen zu steigern und konstant hoch zu halten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Mit diesem Workshop erhalten Sie praxisorientierte und lebensnahe Tipps zur persönlichen Gesunderhaltung. Sie sind in der Lage, Übungen und Methoden zu Hause selbst für sich anzuwenden und umsetzen.

Inhalte

- Maßnahmen zur Steigerung einer positiven Lebenseinstellung
- Informationen zur physischen und psychischen Gesunderhaltung
- Gesunde Ernährung, körperlicher Ausgleich durch Sport
- Praktische Übungen, allein und mit Partner:in
- Einblicke in Entspannungsmethoden

Termine	Zeit	Raum
21.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
19.09.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Zeit ist ein kostbares, begrenztes, endliches Gut. Wir haben alle nur 24 Stunden am Tag, 60 Minuten in der Stunde und 60 Sekunden in der Minute, um zu arbeiten, zu schlafen und unser Leben zu genießen. Von Zeit zu Zeit haben wir das Gefühl, die Zeit läuft uns davon, jemand hat an der Uhr gedreht und zwar vorwärts. Wir haben am Ende nie genug davon. Wer sich ständig zu viel vornimmt, sich in den kleinen, oftmals unwichtigen Dingen verliert oder sich von Zeitdieben ablenken lässt, fühlt sich ruck zuck gehetzt, erlebt häufiger Hektik und ist schneller überfordert oder ausgelaugt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie erlernen erste Impulse auf Ihrem ganz persönlichen Weg, um Kompliziertes zu vereinfachen und Unnötiges zu verbannen, um sich mehr individuellen Gestaltungsspielraum zu verschaffen.

Inhalte

Mit dem „richtigen“ Lebenszeitmanagement können Sie sowohl Aufgaben effizienter und kürzer erledigen, als auch mehr schöpferischen Freiraum haben. Wie tanken Sie Energie, um sich ein erfülltes, zufriedenes und gesundes Leben zu gestalten?! Grundsätzlich gilt dabei: Nimm Dir Zeit, um sie zu haben!

Termine	Zeit	Raum
23.01.2024	08:30 – 12:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



**GESUNDER UMGANG MIT
UNSERER LEBENSZEIT –
MIT DEM RICHTIGEN HAND-
WERKSZEUG ZU MEHR
ZEITWOHLSTAND**

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Susan Kostka
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 4 Einheiten à 60 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4



GESUNDE WACHMACHER

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: M. Hellwig
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten
(Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

Sie erfahren, wie die richtige Ernährung unsere Energie und Wachsamkeit beeinflusst. Erhalten Sie Anregungen und Tipps für einen vitalen Arbeitstag ohne auf gesundheitsschädliche Alternativen zurück greifen zu müssen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie wissen wie Sie auf gesunde Art und Weise Ihr Energielevel stabilisieren und damit Ihre Aufmerksamkeit fördern können.

Inhalte

- Gesunde und ungesunde Wachmacher
- Natürliche Wachmacher(-getränke) als Alternative zu Kaffee und Energiedrinks
- Ernährung als Energiequelle: Lebensmittel, die Energie liefern und die Konzentration fördern

Termine	Zeit	Raum
04.09.2024	14:00 – 15:00 Uhr	online

Im Job glücklich zu sein, auch wenn wir unsere Arbeitsbedingungen nicht immer beeinflussen können - das braucht kein unerreichbarer Traum zu sein. Aus Sicht der Positiven Psychologie haben Sie ihr Glück selber in der Hand. Es lohnt sich also einen Blick in die Werkzeugkisten der Positiven Psychologie zu werfen, damit Sie jeden Tag für sich ein bisschen zufriedener und glücklicher im Job sein können.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie kennen die „Glücksformel“ PERMA (Dr. Martin Seligman) - die grundlegende Theorie der Positiven Psychologie. Sie wissen, wie Sie im Pflegealltag die fünf Säulen des Glücks ganz konkret für sich zur persönlichen Stärkung nutzen können.

Inhalte

- Theorie des Wohlbefindens nach Dr. M. Seligman
- fünf Faktoren (die „Glücksformel“ PERMA) für ein gutes Leben
- konkrete, praktische Impulse für mehr Glück im Pflegealltag

Termine	Zeit	Raum
13.03.2024	14:00 – 15:00 Uhr	online



**GLÜCKLICH IM JOB! –
POSITIVE PSYCHOLOGIE
FÜR DEN PFLEGEALLTAG**

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: L. Esser
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten
(Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1



MEHR KRAFT UND GELASSENHEIT DURCH AUSBALANCIERUNG DER „INNEREN ANTREIBER“

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: C. Arndt-Lange
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 4 Einheiten à 60 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Innere Antreiber können aus der Kindheit stammen oder durch Erfahrungen im Erwachsenenalter geprägt sein. Das Seminar zielt darauf ab, individuelle unbewusste Motivationen und Glaubenssätze zu identifizieren, die das Verhalten und die Entscheidungen einer Person beeinflussen - diese zu verstehen und eventuell zu ändern.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden bewusst zu machen, wie ihre inneren Antreiber ihr Verhalten, ihre Beziehungen und ihre berufliche Leistung beeinflussen. Durch Selbsterkenntnis und Reflexion sollen die Teilnehmenden lernen, ihre inneren Antreiber zu verstehen, zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verändern, um persönliche und berufliche Ziele besser zu erreichen und ein ausgewogeneres, erfüllteres Leben zu führen.

Inhalte

Input innere Antreiber:

- Was sind Antreiber, wo kommen sie her, was ist deren Nutzen
- Test zur Ausprägung eigener Antreiber

Innere Antreiber – Motivation oder Hindernis:

- Sensibilisieren für Kollegen mit anderen Antreibern (anhand von Praxisbeispielen)

Sich „Erlauber“ erlauben:

- Was sind Erlauber? Welche passen zu mir? Was bin ich bereit mir zu erlauben?

Termine	Zeit	Raum
12.11.2024	08:30 – 12:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



RESILIENZ UND ACHTSAMKEIT IM PFLEGEALLTAG

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: P. Gisa
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 4 Einheiten à 60 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Es gibt Menschen, die mit Stress, Konflikten und Misserfolgen scheinbar besser zurechtkommen als andere. Sie lassen sich auch bei großen Herausforderungen und Krisen nicht aus dem Gleichgewicht bringen und bewahren stets ihre positive Grundhaltung. Die Widerstandsfähigkeit und Gelassenheit, die diese Personen auszeichnet, sind von jedem erlernbar.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie eignen sich in diesem Resilienz-Workshop Methoden an, die Ihre persönliche Widerstandskraft stärken. Das Training und die Entwicklung von Resilienzfaktoren wie entsprechender Verhaltensweisen und mentaler Ressourcen macht Sie zu einem zuverlässigeren, leistungstärkeren und glücklicheren Menschen und ergänzt Ihre Fachkompetenz.

Inhalte

- Schlüsselfaktoren der Resilienz
- Resilienzstrategien und -methoden
- Die innere Haltung: Selbstwahrnehmung, Selbstvertrauen, Glaubenssätze und Akzeptanz
- Analyse des eigenen Resilienz-Profiles
- Ziele setzen
- Methoden individuell nutzen

Termine	Zeit	Raum
11.09.2024	08:30 – 12:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

STRESSBEWÄLTIGUNG – EIN SCHNUPPERKURS FÜR NEUGIERIGE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Elisabeth Scholz

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 60 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang:
4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Achtsamkeit mag gerade wie eine Mode erscheinen. Es ist allerdings ein uraltes, fundiertes Übungskonzept der inneren Haltung und Führung, welches als notwendiges menschliches Betriebssystem für die heutige, schnelllebige und komplexe Zeit verstanden werden kann. Eine regelmäßige Achtsamkeitspraxis kann Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit und gesteigerte Konzentration bewirken.

Im Seminar lernen Sie die Grundlagen der Achtsamkeit kennen, erproben alltagstaugliche Varianten des Achtsamkeitstrainings und erarbeiten sich eine Übungspraxis für den Alltag.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Erprobung von Achtsamkeit schärft unsere Sinne, lässt uns innere und äußere Hindernisse, die unserer Gelassenheit im Wege stehen, besser erkennen und lehrt uns einen angemessenen Umgang mit uns und unserer Umwelt. Durch den Aufbau einer regelmäßigen Praxis, welche Sie hier im Seminar kennenlernen, werden Sie langfristig ihre innere Gelassenheit und ihre Widerstandskraft für den Alltag stärken.

Inhalte

- Grundlagen der Achtsamkeit
- die Wirkung von Achtsamkeitspraxis für unser Wohlbefinden, unserer Konzentration und innere Ruhe
- Kennenlernen und Erproben alltagstauglicher Achtsamkeitsübungen, achtsamer Umgang mit mir in schwierigen Zeiten

Termine	Zeit	Raum
18.04.2024	09:00 – 12:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
17.10.2024	09:00 – 12:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



WAS PSYCHE UND RÜCKEN MITEINANDER ZU TUN HABEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: R. Zieringer
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Rücken und Psyche scheinen auf den ersten Blick zwei verschiedene Baustellen zu sein. Dennoch hängen sie eng miteinander zusammen. Schätzungen gehen davon aus, dass bis zu 60% der Beschwerden über Rückenschmerzen sich nicht rein physiologisch erklären lassen. Erfahren Sie, welchen Einfluss unsere Psyche auf die Rückengesundheit hat und wie Sie Ihre Rückengesundheit über die Psyche positiv beeinflussen können.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie sind für die Möglichkeit von nicht physiologischen Rückenschmerzen sensibilisiert und können sie mit schädlichen Denkmustern und Einstellungen in Verbindung bringen. Sie haben gelernt ur-sächliche, schädliche Denkmuster zu verändern und sind motiviert ihr Können und Wissen nachhaltig für sich einzusetzen.

Inhalte

- Wie Rückengesundheit und Psyche miteinander verbunden sind
- Die drei großen „MÜSSEN“ nach Albert Ellis als Ansatzpunkte zur Reduktion psychisch bedingter Rückenschmerzen
- Das ABC Modell zur Veränderung schädlicher Glaubenssätze verstehen und anwenden
- Anlaufstellen bei physiologisch nicht erklärbaren Rückenschmerzen

Termine	Zeit	Raum
09.04.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



WEGE ZUM WOHLFÜHLGEWICHT

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: S. Funk
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten
(Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Ein gesunder Lebensstil und das Erreichen des persönlichen Wohlfühlgewichts sind entscheidend für ein erfülltes, produktives Arbeitsleben. Dabei verspricht die Kombination aus verschiedenen Ansätzen wie Bewegungsförderung, Ernährungsoptimierung sowie Stressmanagement und gesundem Mindset den Schlüssel zu einem gesünderen Körpergefühl.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie kennen praktische Ansätze und Strategien, um für sich einen ausgewogenen Lebensstil zu gestalten, der Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden fördert und in Einklang mit Ihrem beruflichen Alltag steht.

Inhalte

- Grundlagen eines gesunden Lebensstils
- Bedeutung von Bewegung
- Gesundes Mindset und Selbstakzeptanz
- Gesunde Gewichtsabnahme
- Gemeinschaft und Unterstützung
- Praktische Tipps für den Arbeitsplatz inkl. Gesunder Esskultur
- Langfristige Gewichtserhaltung

Termine	Zeit	Raum
29.08.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



2. KOMMUNIKATION & KOOPERATION

DEESKALATIONSTRAINING

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Frank Schlotzhauer

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 120 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Viele Mitarbeitende sind während ihrer Arbeit schon einmal Opfer psychischer oder sogar physischer Gewalt durch Patient:innen geworden. Häufig kündigen sich solche potenziell gefährlichen Situationen schon im Vorfeld an. Dann haben Mitarbeitende die Möglichkeit, durch professionelles Konfliktmanagement Gefahren zu erkennen und Schaden zu verhindern.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen Sie über einen Überblick zu den Grundlagen einer gewaltfreien Kommunikation und sind in der Lage, Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen. Ebenso kennen Sie Strategien, wie Sie verbal und nonverbal deeskalierend Einfluss nehmen können. Auch werden in praktischen Übungen physische Strategien erlernt, die dem Schutz der eigenen Person dienen.

Inhalte

- Professionelles Konfliktmanagement (Gefahren erkennen, Schaden verhindern)
- Sensibilisierung für gefährliche Situationen
- Vermittlung von Verhaltensweisen und Kommunikationstechniken innerhalb von Konfliktsituationen
- Erlernen physischer Strategien
- Rechtliche Hintergründe

Termine	Zeit	Raum
19.03.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
11.09.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



FREIRÄUME: INDIVIDUELLE SYSTEMISCHE BERATUNG

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Mandy Matz
(Systemische Beraterin)

Maximale Teilnehmerzahl: 1

Kursgebühr: 40 Euro je Sitzung

Umfang:
60 Minuten je Sitzung (Präsenz)

Wir alle stoßen im Alltag hin und wieder an unsere Grenzen: Persönliche oder berufliche Herausforderungen, Veränderungen oder anstehende Entscheidungen, Probleme in der Familie oder im Freundeskreis, eine belastende Arbeitsatmosphäre, Diskriminierung, Mobbing, Trauer usw. Das Ergebnis können (chronischer) Stress und Überforderung sein. In der Systemischen Beratung wird ihr Anliegen im Kontext von Systemen wie Arbeit, Familie und/oder des Freundeskreises betrachtet.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Ziel ist es, durch neue Perspektiven Ihre Stärken und Kompetenzen zu erkennen und sich für alternative Denk-, Wahrnehmungs- und Handlungsmuster zu öffnen. Damit werden neue Verhaltensoptionen zur Lösung Ihrer Probleme ermöglicht.

Inhalte

In der Beratungsstunde haben Sie Raum Ihr persönliches Anliegen in vertraulicher Atmosphäre vorzustellen. Das methodische Vorgehen richtet sich nach Ihrem Anliegen und wird zwischen Beraterin und Klient:innen individuell abgestimmt, ebenso die Dauer und Anzahl der Beratungen.

Mögliche Methoden könnten sein:

Arbeit mit Glaubenssätzen, Arbeit mit dem inneren Team, Strukturaufstellungen, Mitgefühlsmeditation, Bildkarten, u.v.m.

Termine	Raum
nach Vereinbarung	UKH, FG 5; Seminarräume

INTERPROFESSIONELLE KOMMUNIKATION IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Barbara Engelbrecht

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang:
8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Der Arbeitsalltag aller Berufsgruppen verdichtet sich zusehends. Hinzu kommen neue Funktionstragende wie z. B. Stationshilfen oder Sozialdienst, die den bestehenden interprofessionellen Mix ergänzen. Der Übergabe von Informationen für funktionierende und sichere Prozesse kommt daher eine überragende Bedeutung zu. Missverständnisse, Informationslücken und Zielkonflikte lassen jedoch häufig schwierige Situationen entstehen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie verstehen die verschiedenen Wirkfaktoren in Ihrem Behandlungsteam, erfahren Möglichkeiten für einen konstruktiven Umgang mit Zielkonflikten und nehmen Ideen für guten Kommunikations- und Informationsfluss zwischen den Berufsgruppen mit.

Inhalte

- Austausch mit Kolleg:innen über die aktuelle Situation in den Behandlungsteams
- Umfeldanalyse und Zielkonflikte
- Verstehen und verstanden werden
- Nützliche Strategien für Kommunikation und Einfluss zwischen den Berufsgruppen

Termine	Zeit	Raum
12.09.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Wenn Sie sich mit damit auseinandersetzen möchten, wie Sie angemessener mit fordernden Patient:innen und Angehörigen umgehen und dabei mehr Sicherheit erlangen möchten, dann ist dieses Seminar richtig für Sie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit typischen Situationen, Forderungen auseinander und prüfen, welche Ansätze für die eigene Situation passen
- erhalten Impulse und erfahren Kommunikationswerkzeuge für herausfordernde Situationen
- erlernen Werkzeuge, um gegenüber übergriffigem Verhalten und überzogenen Forderungen Grenzen aufzuzeigen und Themen abzulehnen.

Inhalte

- Trigger in herausfordernden Situationen
- Kommunikationswerkzeuge für kritische Situationen
- Position beziehen und sich abgrenzen
- Emotionale Betroffenheit und Handlungs(un-)fähigkeit
- Reflektion eigener Fälle und Situationen
- Erarbeiten von Strategien für die eigene Situation

Termine	Zeit	Raum
24.04.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

MIT FORDERNDEN PATIENT:INNEN & ANGEHÖ- RIGEN KOMMUNIZIEREN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang:
8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN & EMOTIONALITÄT BESSER UMGEHEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in:
Barbara Engelbrecht

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 175 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Wie oft laufen Gespräche dann in eine ganz andere Richtung, als wir uns erhofft hatten? Nicht selten gehen selbst normale Gespräche schief. Um wie viel komplizierter wird es erst, wenn wir in Konfliktsituationen versuchen mit unserem Gegenüber zu kommunizieren? In diesem Seminar entwickeln Sie Strategien für die Kommunikation in schwierigen Situationen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie können nach diesem Seminar auch in schwierigen Situationen souverän reagieren, Sprachlosigkeit schneller überwinden und konflikthafte Situationen besser einordnen, um nächste Schritte abzuleiten.

Inhalte

- Austausch mit Kolleg:innen über bisherige Strategien
- Wer plant führt – Vorbereitung auf ein schwieriges Gespräch
- Konflikteskalation
- Deeskalationstrategien
- Umgang mit dominanten Menschen
- Die Rolle der Gefühle und die Machtverteilung im Gespräch
- Körpersprache nutzen – das eigene Auftreten optimieren
- Ein Werkzeugkasten für unangenehme Gespräche

Termine	Zeit	Raum
02.04.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung ist für alle, die in ihrem Alltag, beruflich oder privat, viel sprechen und somit ihre Stimme brauchen.

Eine gelungene Kommunikation spielt im Beruf eine immer größere Rolle. Neben einer verständlichen Aussprache und rhetorischen Fähigkeiten beeinflusst auch die Stimme das Gespräch nachhaltig. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dafür vermittelt, dass es Ihnen nicht „die Stimme verschlägt“.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... nehmen Sie Ihre Stimme besser wahr, können ungünstige Einflüsse erkennen sowie gesunderhaltende Maßnahmen einsetzen, um Überlastungen im Alltag vorzubeugen.

Inhalte

- Überblick über Anatomie/Physiologie
- Faktoren, die die Stimmgebung beeinflussen können
- Hinweise zur Stimmhygiene im Sinne der Prävention von Stimmstörungen

Termine	Zeit	Raum
07.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

STIMMHYGIENE – ANSTRENGUNGSFREIE STIMMGEBUNG IN BERUF UND FREIZEIT

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Jana Post

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang:
2 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

ÜBERZEUGEND UND WIRKSAM KOMMUNIZIEREN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang:
8 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Dieser Workshop zeigt Ihnen ganz praktisch, wie Sie Ihre Botschaften überzeugender an Ihr Gegenüber bringen und die Wirkung Ihrer Kommunikation positiv beeinflussen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- erlernen Aspekte einer überzeugenden Kommunikation
- setzen sich mit der Wirkung von Körpersprache, Mimik und Gestik auseinander
- probieren praktische Tools aus und geben sich Feedback
- erarbeiten ein Werkzeug für anspruchsvolle Situationen, um die eigene Sicherheit zu erhöhen

Inhalte

- Ziel, Thema und Inhalte in der Kommunikation
- Gelungene Kommunikation in Emails
- Wirkung von Sprache, Mimik und Gestik
- Negative vs. überzeugende Sprache
- Eine Präsentation und eine Ansprache im Team halten
- Sicherheitswerkzeug für anspruchsvolle Situationen
- Praxis, Ausprobieren und Feedback

Termine	Zeit	Raum
07.05.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



3. PRAXISWISSEN THERAPIE & PFLEGE

AROMAPFLEGE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen des pflegerischen Dienstes

Referent:in: Antje Herbert

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Aromen lösen in Menschen verschiedene bewusste oder unbewusste Reaktionen aus. Wir fühlen uns beispielsweise in einer wohlriechenden Umgebung so wohl, dass unser Kaufverhalten beeinflusst wird oder wir verbinden den Duft von Zitrone mit Sommer, Sonne und Entspannung. In dieser Fortbildung sollen Sie einen Einblick in die Anwendung verschiedener Aromen in den Pflegealltag erhalten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- kennen Sie Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Aromen
- die Anwendung einzelner Aromen
- können Sie Aromen anhand ihrer Wirkweise für spezielle Pflegesituationen auswählen und anwenden

Inhalte

- Wirkungsweise von Aromen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Anwendung von Aromen

Termine	Zeit	Raum
05.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

BASISSEMINAR WUNDEPERTE ICW®

Zielgruppe: Apotheker:innen, Heilpraktiker:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistenz, Pflegefachkräfte, Podolog:innen, Physiotherapeut:innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapie

Referent:in: verschiedene Fachärzt:innen und Fachpfleger:innen

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 790 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 56 Einheiten à 45 Minuten theoretischer Unterricht (Präsenz) und 16 Einheiten à 60 min. (praktischer Unterricht)

Fortbildungspunkte: sind in Beantragung

Die Behandlung chronischer Wunden stellt Ärztinnen und Ärzte und Pflegekräfte trotz der modernsten medizinischen Möglichkeiten derzeit vor große Herausforderungen. Die aktuellen Schätzungen basieren auf der Tatsache, dass circa 2,5 Millionen Menschen in Deutschland an einer chronischen Wunde leiden. Die Vorsorge und Therapie sind vielschichtig und beinhalten die Zusammenarbeit aller einfließenden Berufsgruppen. Wundexpertinnen und -experten agieren innerhalb des therapeutischen Teams bewusst, empathisch, kompetent und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln.

Der Kurs wird mit einer 2-teiligen Prüfung (Klausur, Hausarbeit mit Schwerpunkt Fallbearbeitung) abgeschlossen. Die Hospitationen erfolgen in einer Einrichtung, welche sich auf die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden spezialisiert hat.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... besitzen Sie erweiterte Kenntnisse in der chronischen Wundversorgung

Inhalte

- Optimale Versorgung von chronischen Wunden
- Umsetzung präventiver und lokaltherapeutischer Maßnahmen
- Optimierung der Versorgungssituation und Rahmenbedingungen der Betroffenen
- Professionalisierung der Lehre und Forschung im Bereich chronischer Wunden

Termine	Raum
Die Termine für 2024 finden Sie in unserem ILIAS-Portal.	UKH, FG 5; Seminarräume



EVIDENZ-BASIERTE PFLEGE: JOURNAL CLUB

Zielgruppe: Beschäftigte im Pflegedienst, die sich in einem (Fach-) Hochschulstudium in Gesundheits- und Pflegewissenschaften, -management oder -pädagogik befinden oder dieses abgeschlossen haben (EQR 6), mit vergleichbarer Qualifikation in „Evidence-based Nursing“ (z. B. Erfahrung im evidenzbasierten Arbeiten)

Referent:innen: fachführende Pflegeexperten

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: Pro Termin je 2 Einheiten à 45 Minuten (Vorbereitungszeit) und 2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Sie möchten die Pflege weiterentwickeln? Dann kommen Sie zu unserem Journal Club und bearbeiten mit anderen (Fach-) Expert:innen aktuelle Publikationen um Lösungen für die verschiedensten Herausforderungen der täglichen Pflegepraxis zu finden. Themenvorschläge sind explizit erwünscht.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Ergebnisse sollen direkt in die evidenz-basierte Pflegepraxis fließen und damit einer fortlaufenden Weiterentwicklung der pflegerischen Arbeit dienen.

Inhalte

Je nach Thematik wird der Schwerpunkt auf folgende Inhalte gelegt:

- Formulieren von Problemstellungen und Forschungsfragen
- Literaturrecherche
- Kritische Beurteilung der Publikationen
- Erarbeiten von Implementierungsansätzen für die eigene Pflegepraxis

Termine	Zeit	Raum
20.02.2024	13:00 – 15:00 Uhr	Wird den Teilnehmenden separat bekannt gegeben
23.04.2024	13:00 – 15:00 Uhr	
25.06.2024	13:00 – 15:00 Uhr	
13.08.2024	13:00 – 15:00 Uhr	
22.10.2024	13:00 – 15:00 Uhr	
03.12.2024	13:00 – 15:00 Uhr	

Schwerstkranke Patienten:innen stellen umfangreiche und komplexe Anforderungen an das pflegerische und therapeutische Team der Intensiv- und Intermediate Care Bereiche sowie der Zentralen Notaufnahme. Ziel dieser Fortbildung ist es, fachspezifische Handlungskompetenzen von Berufsanfänger:innen zu fördern und sie in ihrem täglichen Arbeitsprozess zu unterstützen, um den wachsenden Anforderungen einer professionellen Pflege gerecht zu werden. Das berufsbegleitende Traineeprogramm gewährleistet im Vergleich zum herkömmlichen Direkteinstieg eine gezielte und vollumfängliche Einarbeitung neuer Mitarbeitenden unter Beachtung aller individuellen intensivmedizinischen Gegebenheiten.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

- bereits vorhandene Handlungskompetenzen zu festigen sowie praktisches als auch theoretisches Basiswissen für die Überwachung und Betreuung von intensiv- und überwachungspflichtigen Patienten:innen gezielt einzusetzen
- sich während der theoretischen Module mit anderen Mitarbeitenden zu vernetzen und fachlichen auszutauschen
- Kommunikationsstrategien für einen professionellen Umgang mit Patienten:innen und Angehörigen anzuwenden
- mit neuen Lernformen versiert umzugehen

Inhalte

- Allgemeine und spezielle Schwerpunkte im intensivmedizinischen und im pflegerisch-therapeutischen Bereich
- Vermittlung von Fachkenntnissen im rechtskundlichen, institutionellen und pflegewissenschaftlichen Bereich

Organisation

Termine, Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Anmeldeunterlagen und Veranstaltungsdetails finden Sie im ILIAS.

**FIT 2.0 – FORTBILDUNG IN
DER INTENSIV-, INTERMEDIATE
CARE- UND NOTFALLPFLEGE
(TRAINEEPROGRAMM)**

Zielgruppe: Pflegende

Referent:innen: Andrina Pittner,
Heike Starzynski-Oestreich

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Umfang: 120 Stunden Theorie (Präsenz)

Kursgebühr: 1.700 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Leistungsnachweis: Zertifikat

Zeitraum: 6 Monate, berufsbegleitend,
die Lehrveranstaltungen finden zweimal
im Monat statt.

Fortbildungspunkte: 20

FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITENDE

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent:innen: zentrale Praxisanleitende (Organisationsteam) sowie Gastdozierende

Maximale Teilnehmerzahl: 60

Kursgebühr: 120 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Die Tagesseminare am UKH sind mit ihren Inhalten auf Praxisanleitende unterschiedlicher Bereiche ausgerichtet. In einem Mix aus Diskussionen, Fallberatungen und Workshops haben die Teilnehmende die Gelegenheit zur fachlichen Weiterentwicklung und zum kollegialen Austausch. An den Seminartagen setzen sich die Teilnehmenden, unter unterschiedlichen Themenschwerpunkten, vertiefend mit ihrer Arbeit in der Praxisanleitung auseinander.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Praxisanleitende erhalten die Möglichkeit, der geforderten Verpflichtung zur Fortbildung mit berufspädagogischen Schwerpunkt nachzukommen.

Inhalte

Thema I: Anleitungssituationen auswählen und gestalten

Thema II: „Wenn es doch nur so einfach wäre ...“

(Kritik-, Konfliktgespräche und Deeskalation in der Praxisanleitung)

Thema III: Praktische Prüfungen gestalten

Thema IV: Praxisanleitung digital

Termine	Zeit		Raum
06.02.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema I	Seminarthemen 1&2: UKH; FG 5; Seminarräume
26.03.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema II	
29.05.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema III	
26.06.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema III	Seminarthemen 3&4: online
07.08.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema I	
16.09.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema II	
24.10.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema III	
05.12.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Thema III	

Die Intensivseminare richten sich an dezentrale Praxisanleiter, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich der praktischen Ausbildung vertiefen möchten.

Die Seminare sind als Ganztagesveranstaltungen geplant und bieten eine fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen pädagogischen Konzepten, spezifischen Anleitungstrategien sowie praxisrelevanten Themen in der Ausbildung von Lernenden.

Durch interaktive Workshops, praxisnahe Übungen und das selbstständige ergebnisorientierte Arbeiten, werden die Teilnehmer befähigt, anspruchsvolle Situationen in der Anleitung souverän zu meistern.

Die Intensivseminare fördern den Austausch unter den Teilnehmern und bietet eine wertvolle Gelegenheit zur Weiterentwicklung der eigenen Anleitungskompetenzen in einem unterstützenden und praxisorientierten Umfeld.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Praxisanleitende erhalten die Möglichkeit, der geforderten Verpflichtung zur Fortbildung mit berufspädagogischen Schwerpunkt nachzukommen.

☞ Nach Abschluss des dreitägigen Intensivseminares werden 24 Unterrichtseinheiten gemäß der aktuellen DKG-Empfehlung anerkannt.

Termine	Zeit	Raum
09.-11.07.2024	08:15 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
20.-22.11.2024	08:15 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

FORTBILDUNG FÜR PRAXIS-ANLEITENDE – 3-TAGES-INTENSIVSEMINAR

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent:innen: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 210 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 24 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 12



FRESH UP IN DER WUNDVERSORGUNG

Zielgruppe: Wund- und Dekubitus-beauftragte, Beschäftigte des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:innen: Diana Kühne, Bianca Siegling

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: 40 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

In dieser Veranstaltung sollen Thematiken zur Wundversorgung geklärt werden, die in Ihrem beruflichen Alltag in der Krankenversorgung auftreten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- haben Sie ihr Grundlagenwissen in der Wundversorgung aufgefrischt
- sind Sie in der Lage die Inhalte in der Praxis selbstständig anzuwenden

Inhalte

- Versorgung von chronischen Wunden (Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus Cruris venosum/mixtum/arteriosum)
- Leitliniengerechtes Arbeiten
- Nationale Expertenstandards
- Prophylaxen jeglicher Art
- Moderne Wundauflagen am UKH
- Verfahrensanweisungen im Bereich der Wundversorgung

Termine	Zeit	Raum
21.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
20.06.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
21.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, Patient:innen mit Inhalationstherapie effektiv zu unterstützen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Indikationen die zur Verordnung einer Inhalationstherapie führen können.

Sie besitzen theoretische Kenntnisse über die Grundlagen der Inhalationstherapie und erhalten einen Überblick zu den verschiedenen Inhalationssystemen und Wirkstoffgruppen.

Inhalte

- Was ist Inhalationstherapie?
- Indikationen
- Grundlagen der Inhalationstherapie
- Inhalationssysteme
- Richtiges Inhalieren
- Wirkstoffgruppen

Termine	Zeit	Raum
14.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
12.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

INHALATIONSTHERAPIE

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:in: Anett Bramer

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 Euro
(wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

KINÄSTHETIK GRUNDKURS

Zielgruppe: Pflegende (Fach- und Hilfskräfte in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege), Therapeut:innen (Physiotherapie/Ergotherapie), pflegende Angehörige, Betroffene

Referent:in: Dipl. med. päd. Susanne Bahn (Kinästhetik-Trainerin DG Grund- und Aufbaukurse)

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 24 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 12

Der Grundkurs ermöglicht Ihnen ein erfahrungsbezogenes Kennenlernen von Kinästhetik. Durch das eigene Bewegungslernen und das Reflektieren bisheriger Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt, helfende Tätigkeiten gesundheitsfördernd für alle Beteiligten zu gestalten. Unter fachlicher Anleitung werden Anwendungsbeispiele praxisnah erprobt. Die Teilnehmenden erwerben mit dem Kurs ein Zertifikat von der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik.

⊕ Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen!

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Bewegungsgrundlagen menschlicher Funktionsmöglichkeiten aus kinästhetischer Perspektive. Sie sind in der Lage, pflegeabhängige Personen während der Durchführung von alltäglichen Aktivitäten durch die kinästhetische Vermittlung von Bewegungsinformationen zu unterstützen. Sie können kinästhetische Bewegungsmuster zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates einsetzen.

Inhalte

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit
- Die körperliche Struktur und körperliche Orientierung
- Bewegungsmuster und Bewegungsökonomie
- Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- Die körperliche Beziehung zur Schwerkraft

Termine	Zeit	Raum
13.–15.02.2024	08:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
15.–17.10.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

KINÄSTHETIK AUFBAUKURS

Zielgruppe: Pflegende (Fach- und Hilfskräfte in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege),
Therapeut:innen (Physiotherapie/
Ergotherapie)

Referent:in: Dipl. med. päd. Susanne
Bahn (Kinästhetik-Trainerin DG Grund-
und Aufbaukurse)

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
24 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 12

⊕ Voraussetzungen zur Teilnahme am Aufbaukurs ist ein abgeschlossener Grundkurs Kinästhetik.

Der Aufbaukurs erweitert individuelle Fertigkeiten, um Kinästhetik belastungsreduzierend und gesundheitsfördernd einzusetzen. Weitere Lernangebote werden durch die bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden in der Anwendung von Kinästhetik bestimmt. Anhand konkreter Praxisbeispiele wird Hilfe zur Lösungsfindung bei Anwendungsproblemen gegeben. Die Teilnehmenden erwerben mit dem Kurs ein Zertifikat von der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik.

⊕ Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen!

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen Sie über ein vertieftes Wissen zum kinästhetischen Handeln. Sie sind in der Lage, Kinästhetik als Bewegungsanalyse zur Findung eigener Problemlösungen anzuwenden und das erlernte bewegungsökonomische Verhalten zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen flexibel einzusetzen, auch unter Nutzung von Umgebungsfaktoren.

Inhalte

- Konzepte der Kinästhetik als Bewegungsanalyse
- Fortbewegungs- und Handlungsfähigkeit
- Bewegungsdialog und bewegungsökonomisches Verhalten
- Anpassung der Umgebung

Termine	Zeit	Raum
12.–14.11.2024	08:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

KINÄSTHETIK REFRESHER-KURS

Zielgruppe: Pflegende (Fach- und Hilfskräfte in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege), Therapeut:innen (Physiotherapie/Ergotherapie), pflegende Angehörige, Betroffene

Referent:in: Dipl. med. päd. Susanne Bahn (Kinästhetik-Trainerin DG Grund- und Aufbaukurse)

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 120 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Der eintägige Kurs frischt die Kenntnisse des Grundkurses Kinästhetik auf und reflektiert die bisherige Umsetzung des Konzeptes im Alltag. In Einzel- und Partneraktivitäten werden kinästhetische Bewegungsmuster wiederholt und anhand von praxisnahen Anwendungsbeispielen gefestigt. Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen.

⊕ Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen!

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie in der Lage, die bisher von Ihnen eingesetzten kinästhetischen Bewegungsmuster kritisch zu reflektieren und anzupassen. Durch die Festigung der Inhalte können Sie kinästhetische Bewegungsmuster sicherer zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates einsetzen.

Inhalte

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit
- Die körperliche Struktur und körperliche Orientierung
- Bewegungsmuster und Bewegungsökonomie
- Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- Die körperliche Beziehung zur Schwerkraft
- Umgebungsfaktoren
- Lagerung und Positionswechsel individuell gestalten

Termine	Zeit	Raum
05.06.2024	08:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
04.12.2024	08:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Bei der Veranstaltung werden die grundlegenden Kinaesthetics Konzepte vermittelt und die Verbindung zur Arbeit mit Kindern hergestellt.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die sechs Kinaesthetics Konzepte, verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität der eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung der Kinder, sind in der Lage, die Gesundheitsentwicklung der Kinder durch die Anwendung kinästhetischer Konzepte zu unterstützen und können Eltern diesbezüglich beraten.

Inhalte

- Beziehung über Berührung und Bewegung
- Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
- Bewegungsmuster
- Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- Alltägliche Aktivitäten verstehen
- Umgebung nutzen und gestalten

Termine	Raum
16.09./17.09./ 30.09./01.10.2024	UKH, FG 5; Seminarräume

**KINAESTHETICS INFANT
HANDLING (GRUNDKURS)**

Zielgruppe: Pflegende, Betreuer:innen, Therapeut:innen (Physiotherapie/Ergotherapie), die mit Kindern arbeiten

Referent:in: Heike Fritz

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Kursgebühr: 600 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 32 Einheiten à 45 Minuten; davon 30 Einheiten in Präsenz und 2 Unterrichtseinheiten Selbststudium

Fortbildungspunkte: 14

KRANKHEITEN & FUNKTIONSSTÖRUNGEN DER LUNGE – EINE MULTIPROFESSIONELLE WEITERBILDUNG

Zielgruppe: Pflegekräfte, Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen und alle interessierten Mitarbeiter:innen

Referent:innen: Dr. med. Eisenmann (Leiter des Schwerpunktes Pneumologie), Anett Bramer (Atemtherapeutin), Alexander Kästner (Intensivpfleger), Bianca Kapitza, Christina Schmidt und Franziska Rikirsch (Physiotherapeutinnen)

Kursgebühr: 50 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Lungenerkrankungen sind weltweit die zweithäufigste Todesursache. Nach Aussage der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird ihre Bedeutung in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Patienten mit Lungenerkrankungen erfahren oft eine deutliche gesundheitliche Einschränkung und natürlich auch eine starke Beeinträchtigung der Lebensqualität.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

Die Teilnehmer:innen erhalten Informationen über diagnostische Verfahren in der Pneumologie, über den Umgang mit Atemhilfsgeräten. Sie lernen physiotherapeutische Behandlungsmethoden im Bereich der Intensivstationen kennen. Besonders eingegangen wird auf die spezielle Behandlung von Kindern und auf die reflektorische Atemtherapie. Das Verhindern von nosokomialen Pneumonien ist ein wichtiger pflegerischer Ansatz.

Inhalte

- Diagnostische Verfahren in der pulmonologischen Endoskopie, Emphysemtherapie, Stents etc.
- Einsatz und Umgang mit Atemphysiotherapie Geräten
- Physiotherapeutische Behandlungsmethoden im Bereich der Kinder und der Erwachsenen
- Verhinderung von nosokomialen Pneumonien, Leitlinien-Vorstellung

Termine	Zeit	Raum
13.11.2024	14:00 – 17:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung führt Sie in die Grundlagen der pflegerischen Versorgung beatmeter Patienten ein. Die Unterstützung der Therapie und Betreuung dieser Patientengruppe stellt einen besonderen Anspruch an die Pflegenden dar. Diese Fortbildungsveranstaltung soll Ihnen dabei helfen, Kompetenzen auf dem Gebiet der nichtinvasiven Beatmung zu erlangen und weiter zu entwickeln.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie Indikationen, die zur Einleitung einer nichtinvasiven Beatmung führen können. Sie besitzen theoretische Kenntnisse über Beatmungsmodi und Beatmungsparameter. Sie kennen verschiedene Beatmungsmasken, Beatmungsgeräte und Schlauchsysteme. Sie haben Ihr Wissen zur Pflege und Versorgung beatmeter Patient:innen aufgefrischt und können die neu gewonnenen Erkenntnisse zur Krankenbeobachtung in Ihrer täglichen Arbeit gezielt einsetzen.

Inhalte

- Beatmung – Voraussetzungen und Indikationen
- Theorie der Beatmungsmodi und Beatmungsparameter
- Kennenlernen verschiedener Beatmungsmasken, Beatmungsgeräte und Schlauchsysteme
- Krankenbeobachtung und pflegerische Versorgung

Termine	Zeit	Raum
06.06.2024	08:00 – 12:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

NICHTINVASIVE BEATMUNG ALS PFLEGERISCHES HANDLUNGSFELD

Zielgruppe: Pflegende

Referent:in: Anett Bramer

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (BONNER CURRICULUM)

Zielgruppe: Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege mit nachweislich 2-jähriger Berufserfahrung

Referent:in: Antje Herbert, Kirsten Kusch

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 1.100 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 160 Stunden Theorie (Präsenz), 4 Blockwochen à 40 Wochenstunden

Leistungsnachweis: Die Teilnahme wird in Form eines Zertifikates des Zentrums für Palliativmedizin in Bonn bestätigt.

Fortbildungspunkte: 20

Das Palliative-Care-Konzept versteht sich als ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten/innen mit einer schweren unheilbaren Erkrankung. Im Mittelpunkt der pflegerisch-therapeutischen Betreuung stehen die Linderung von Schmerzen und Krankheitsbeschwerden sowie die Stabilisierung der letzten Lebensphase. Der Kurs ist nach dem Bonner Curriculum von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer und der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zertifiziert. Das angewandte Basiscurriculum vermittelt Grundlagenkenntnisse und praktische Anwendungsmöglichkeiten aus dem Bereich Palliative Care. Voraussetzung für die Weiterbildung ist die innere Bereitschaft der Teilnehmenden, sich mit den Themen Trauer und Sterben auseinanderzusetzen und gemeinsam mit den Kursteilnehmenden eigene Erfahrungen innerhalb eines geschützten Raumes zu reflektieren.

Nach Abschluss der Veranstaltung haben Sie ...

... pflegerische Kompetenzen innerhalb der Palliativmedizin und Hospizarbeit, die Sie gezielt einsetzen können, Ihre psychosozialen Kompetenzen gestärkt sowie Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität Sterbender an die Hand bekommen.

Inhalte

- Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
- Symptomorientiertes Arbeiten anhand:
 - exemplarischer Krankheitsbilder
 - körperlicher Aspekte
 - psycho-sozialer Aspekte
 - spiritueller und kultureller Aspekte
 - ethischer und rechtlicher Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflegekonzepte
- Qualitätssicherung
- Vernetzung und Case-Management

Durch die Integration des Palliative-Care-Kurses (Bonner Curriculum Kern/Müller/Aurnhammer) erwerben die Teilnehmenden die Zusatzqualifikation für den Umgang mit Menschen am Lebensende im Bereich der Palliativversorgung und Hospizarbeit.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldeunterlagen (Berufsurkunde, Lebenslauf, Motivationsschreiben und ggf. genehmigten Fortbildungsantrag) an:

Halle School of Health Care gGmbH
WB „Palliative Care“
z. H. Kirsten Kusch
Kiefernweg 34
06120 Halle (Saale)

Beginn	Theorie	Zeit
Im September jeden Jahres, berufsbegleitend	160 Stunden, vier Blockwochen à 40 Wochenstunden	Montag bis Freitag von 08:00 – 15:30 Uhr

PATIENT:INNENSUIZID – BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN FÜR MITARBEITENDE IM GESUNDHEITSWESEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Kirsti Gräf

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Die Teilnehmenden des Workshops erhalten Informationen zum Thema Patient:innensuizid und über dessen Auswirkungen auf den Berufsalltag. Es werden zudem verschiedene Ansätze zum Umgang und zur Bewältigung eines Patient:innensuizids vermittelt.

Nach Abschluss der Veranstaltung haben Sie ...

... kennen Sie verschiedene Strategien zur Psychohygiene, zum Umgang mit Angehörigen und Mitpatient:innen sowie zur persönlichen Bewältigung eines Patient:innensuizids.

Inhalte

- Definition und Grundgedanken zu Suizid
- Gefahren/Anzeichen
- Gefühle und Verhaltensweisen nach Patient:innensuizid/
Umgang mit Schuldzuweisungen
- emotionale und körperliche Auswirkungen
- Hilfreiche und hinderliche Faktoren nach einem
Patient:innensuizid
- Supervision/Suizidkonferenz
- Entlastende Grundhaltungen
- Hinweise für Gespräche und den Umgang mit Mitpatienten
(und Angehörigen)
- Externe Hilfsangebote

Termine	Zeit	Raum
13.03.2024	09:00 – 12:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Fachlicher Austausch zum Thema Pflegerische Palliativversorgung und Weiterentwicklung der Palliativpflege am UKH.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Ziel ist es, gemeinsames Wissen und Erfahrungen zur Palliativpflege auszutauschen, neue Aspekte der Palliativversorgung zu erfahren und zu diskutieren. Die daraus entstehenden Fortbildungsbedarfe zu ermitteln und gezielt den Pflegenden am UKH anzubieten. Praktisches Wissen für die Herausforderungen der Palliativpflege auf Station anzuwenden und weiter zu geben.

Inhalte

- Aktuelle Aspekte der Palliativversorgung
- Erfahrungsaustausch Palliativpflege der verschiedenen Bereiche
- Planung der Fortbildungsbedarfe/Fortbildungsveranstaltung
- Evaluation

Termine	Zeit	Raum
13.02.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
08.05.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
12.09.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
03.12.2024	08:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



PFLEGERISCHE PALLIATIV- VERSORGUNG UKH – OFFENER AUSTAUSCH

Zielgruppe: Palliativfachkräfte

Referent:innen: Antje Herbert und weitere

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2/8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2/8



STATIONSSCHULUNGEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des pflegerischen Dienstes

Referent:innen: Pflegeexpert:innen

Maximale Teilnehmerzahl:
keine Beschränkung

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Einheit à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

Inhalte

- Diabetesberatung bei Kindern und Jugendlichen
- Ernährungsmanagement
- Pflege Schwerstkranker und Sterbender
- Exokrine Pankreasinsuffizienz – Verdauung im Kontext der Enzymdosierung
- Kostformen in der Fieberkurve – Auswahlmöglichkeiten und Notwendigkeit
- Wundmanagement
- Stomatherapie
- Harninkontinenz
- Pflegedokumentation im ORBIS
- Inhalationen, Trachealkanülenversorgung, Beatmungsgeräte, BGA-Kontrollen, Sekretmanagement

Termine

nach Vereinbarung.

(Bei Interesse melden sich Pflegende bei Ihrer jeweiligen Leitung. Nach Meldung des Bedarfs und der bevorzugten Schulungsinhalte an hshc@uk-halle.de erfolgt die Terminvereinbarung zwischen der Leitung und den Pflegeexpert:innen.)

TRACHEALKANÜLEN- MANAGEMENT

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:innen: Karoline Voigt

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 60 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Die Versorgung von Patient:innen mit Tracheostoma begegnet den Pflegenden im stationären Setting zunehmend. Ein Thema, bei dem erfahrungsgemäß noch Unsicherheit besteht. Diese Fortbildung soll mit theoretischen Grundlagen, neuen Erkenntnissen und praktischen Übungen einen sicheren Umgang mit Patient:innen in Bezug auf Tracheostomapflege und -wechsel vermitteln und festigen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen Sie über fachliche, theoretische und praktische Kompetenzen im Trachealkanülenmanagement und können im Notfall sicher reagieren.

Inhalte

Theoretischer Teil:

- Trachealkanülenpflege
- tracheales Absaugen inkl. subglottisches Absaugen
- Trachealkanülenwechsel
- Kennenlernen verschiedener Trachealkanülen-Arten
- Besonderheiten und Notfallmanagement bei Patient:innen mit Tracheostoma

Praktischer Teil:

Übungen am Dummy zur Festigung des Handlings bei:

- Trachealkanülenwechsel und -pflege
- trachealem und subglottischem Absaugen

Termine	Zeit	Raum
20./21.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
19./20.06.2024	14:00 – 15:30 Uhr	
23./24.10.2024	14:00 – 15:30 Uhr	



4. PRAXISWISSEN MEDIZIN

Diese Fortbildung vermittelt Ärztinnen und Ärzten Grundlagen der evidenzbasierten Entscheidungsfindung basierend auf dem gleichnamigen Kerncurriculum des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM) und wird in Kooperation mit dem (DNEbM) und dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS) Leipzig durchgeführt.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

Die fünf expliziten Ziele, die mit der Basisqualifikation „Evidenzbasierte Entscheidungsfindung“ angestrebt werden, sind:

- Die Teilnehmenden übersetzen patientenbezogene Problemstellungen in beantwortbare Fragestellungen.
- Die Teilnehmenden führen eine Literaturrecherche nach der besten verfügbaren Evidenz für diese Fragestellungen durch.
- Die Teilnehmenden bewerten die gefundene Evidenz kritisch hinsichtlich deren Validität und Relevanz.
- Die Teilnehmenden stellen die gefundene und bewertete Evidenz in einer laienverständlichen Form dar und integrieren sie in den gemeinsamen Entscheidungsprozess.
- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle im Entscheidungsprozess kritisch.

Inhalte

- Einführung in das Vorgehen der Evidenzbasierten Medizin
- Literaturrecherche (methodische Schritte und praktisches Üben)
- Kriterien für die kritische Bewertung der Qualität von Evidenz und Interpretation zentraler Ergebnismaße aus Diagnostikstudien, Therapiestudien/randomisiert-kontrollierten Studien, Systematischen Übersichtsarbeiten und Empfehlungen aus Leitlinien
- Risikokommunikation; Evidenzbasierte Gesundheitsinformation; Shared Decision Making, Implementierungsstrategien und unterstützende Rahmenbedingungen

EVIDENZBASIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Zielgruppe: Stationär und ambulant tätige Ärztinnen/Ärzte

Referent:innen: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 350 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 23 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz) und 4 Einheiten E-Learning

Fortbildungspunkte: 25 (bei der ÄKSA)

Termine

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Halle School of Health Care gGmbH über folgende E-Mail-Adresse: hshc@uk-halle.de

SEMINARREIHE DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN (KOMPAS)

Zielgruppe: Fachärzt:innen, Ärzt:innen in Weiterbildung, interessierte Ärzt:innen

Referent:innen: Dr. Andreas Klement

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 60 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 7 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz), ggf. Online-Teilnahme möglich

Fortbildungspunkte: 5 ÄKSA

Termine	Themen
19.01.2024, 09:00 – 16:00 Uhr	Der alternde Patient
12.04.2024, 09:00 – 16:00 Uhr	Krankheit und soziale Probleme
06.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr	Antibiotika und Naturheilkunde
08.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr	Wunden und Palliativmedizin

Ort

Hörsaal, Magdeburger Str. 8 (ehemalige Augenklinik)

Die Seminartage finden als hybrides Format statt. Online-Teilnehmende bekommen den Link 24 Stunden vor der Veranstaltung zugesandt. Den Link finden Sie ab diesem Moment auch in Ihrem Profil, wenn Sie sich für die Veranstaltung angemeldet haben.

Die Kompetenzzentren zur Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen-Anhalt (KOMPAS) bieten Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung im Fach Allgemeinmedizin umfassende Unterstützung bei der optimalen Organisation der gesamten Weiterbildungszeit.

Mit einem umfangreichen Seminarprogramm bietet KOMPAS die perfekte inhaltliche Vorbereitung auf die Facharztprüfung und die spätere Tätigkeit in Niederlassung oder Anstellung. Wir unterstützen Sie durch die Erstellung von Rotationsplänen für die 5-jährige Weiterbildungszeit in enger Abstimmung mit der KOSTA/Ärztekammer (Koordinierungsstelle für die Weiterbildung zum Facharzt in der Allgemeinmedizin). Zusätzlich bieten wir Ihnen regionale Mentoringgruppen und verschiedene Regionaltreffen an.

Wir entwickeln und unterstützen Weiterbildungsverbände mit Kliniken und Praxen in ganz Sachsen-Anhalt. Sie erhalten damit Planungssicherheit für die gesamte Weiterbildungszeit hinsichtlich Qualität der Weiterbildung, Praxisnähe, Wohnort und Bezahlung.

Registrieren Sie sich online oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf: <https://kompas-weiterbildung.de>



KOMPETENZZENTREN
ALLGEMEINMEDIZIN
SACHSEN-ANHALT



5. ONKOLOGIE

Im Rahmen der Fortbildung soll die pflegerische Handlungskompetenz im theoretischen und praktischen Bereich der Applikation von Zytostatika gefestigt und erweitert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme schließt mit einem Zertifikat der Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) ab.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen die Teilnehmenden über fachliche und methodische Kompetenzen zur Applikation von Zytostatika nach Positiv-/Negativ-Liste (am Beispiel des UKH), zur Prävention und Erstversorgung von Paravasaten, zu Maßnahmen der Supportivtherapie, zur Anleitung und Beratung von onkologischen Patient:innen und der bereichsübergreifenden Arbeitsgebiete im onkologischen Bereich.

Inhalte

- Prinzipien der Therapieplanung
- Wirkung und Nebenwirkungen von Zytostatika
- Methoden der Prävention und Erstversorgung von Paravasaten
- Sicherer Umgang mit Zytostatika
- Pflegerische Aspekte
- Anleitung und Beratung von onkologischen Patient:innen

Termine	Zeit	Raum
25./26.04.2024	07:30 – 16:15 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
12./13.09.2024	07:30 – 16:15 Uhr	
05./06.12.2024	07:30 – 16:15 Uhr	

APPLIKATION VON ZYTOSTATIKA DURCH PFLEGEKRÄFTE NACH EMPFEHLUNG DER KOK

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, MFA in der Onkologie

Referent:innen: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 250 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 14 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 10



INTERDISZIPLINÄRE WEITERBILDUNGSREIHE DES KKH

Zielgruppe: Beschäftigte des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:innen: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten (E-Learning)

Fortbildungspunkte: sind bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der Registrierung beruflich Pflegender in Beantragung

Die rasante Innovation in der Onkologie ist gleichermaßen Segen und Verpflichtung. Segen, da sich für Patientinnen und Patienten neue therapeutische Möglichkeiten eröffnen. Verpflichtung, da das Wissen mit einer solch großen Geschwindigkeit wächst, dass es für uns alle eine große Herausforderung ist, Schritt zu halten. Aus diesem Grund freuen wir uns Ihnen mit unserer Veranstaltungsreihe ein aktuelles Wissensupdate anbieten zu können.

Wo und Wann?

Die einzelnen Kurse sind jeweils ab dem genannten Datum im ILIAS verfügbar.

Termine	Thema	
Januar 2024	Stomaversorgung	Bianca Siegling; Wundexpertin (UKH)
März 2024	Sicherer Umgang mit Zytostatika und Paravasate	Anja Oschmann; Dipl.-Pharmazeutin (UKH)
Mai 2024	Anlage und Versorgung eines Piccline Katheters	n.n.
Juli 2024	Screening Methoden in der Psychologie	Dr. phil. Ute Berndt; Psychoonkologin (UKH)
September 2024	Versorgung geriatrischer Patienten in der Onkologie	Dr. med. Stefanie Stegmann; Leitende Oberärztin (UKH)
November 2024	Sportangebote für onkologische Patienten	Jana Stolle; Sporttherapeutin (UKH)

Im Alltag begegnen wir immer wieder medizinischen Notfällen. Daher ist es sinnvoll in regelmäßigen Abständen exemplarisch Notfallsituationen zu besprechen. In Ergänzung zu den zentralen Schulungen Basic Life Support/Advanced Life Support bietet das Krukenberg-Krebszentrum Halle in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartner:innen nun eine Notfallschulung mit onkologischen Schwerpunktthemen als Erweiterung der Interdisziplinären Weiterbildungsreihe an.

In dieser Weiterbildung erhalten Sie jährlich zu einem ausgewählten Thema, insbesondere onkologische Patient:innen betreffend, ein Update.

Im Rahmen der Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) ist die jährliche Notfallschulung der Mitarbeitende in der gesamten Onkologie verpflichtend nachzuweisen.

Thema

Nephrologische Komplikationen in der Onkologie

Termine

Die Schulung steht Ihnen ab 01.10.2024 im ILIAS zur Verfügung.



NOTFALLBEHANDLUNG IN DER ONKOLOGIE – JÄHRLICHE PFLICHTFORT- BILDUNG 2024

Zielgruppe: Medizinisches Personal innerhalb der Onkologie im gesamten UKH, alle interessierten Mitarbeitenden

Referent:innen: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: 1 Einheit à 45 Minuten (E-Learning)

Fortbildungspunkte: 1



TUMORBOARDS DES KKH

Zielgruppe: Ärzt:innen, Assistenzpersonal (MTA, TRA, ...) aus den Bereichen Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Mitarbeitende im Sozialdienst, Psychoonkologie und Apotheke, Onkologische Fachpflegekräfte sowie mind. 2 Pflegekräfte pro Behandlungseinheit

Referent:innen: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: siehe Stundenplan

Fortbildungspunkte: 1 (je Einheit)

Die Teilnahme an der Tumorkonferenz wird im Sinne einer Fortbildung für die genannten Funktionen/Berufsgruppen anerkannt.

Für die Skype for Business – Besprechungen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Sekretariate des jeweiligen Zentrums.



Zeit	Zeit	Thema	Verantwortliche:r	Ansprechpartner:in
Montag	13:45 – 14:30 Uhr	Molekulares Tumorboard	Frau Dr. Schulze	Koordinatorin: Frau Dr. Schulze susann.schulze2@uk-halle.de , Telefon: 2001
	15:00 – 15:45 Uhr	Interdisziplinäre Kopf-Hals-Tumorkonferenz	Frau Dr. Keschke	Sekretariat: Frau Galle – Mädicke hno@uk-halle.de , Telefon: 1784 Sekretariat: Frau Körner mkg.sekretariat@uk-halle.de , Telefon: 5244
	16:00 – 16:30 Uhr	Endokrine Malignome	Frau Prof. Lorenz, Herr Prof. Schneider	Sekretariat: Frau Böttcher jana.boettcher@uk-halle.de , Telefon: 2523
Dienstag	13:45 – 14:30 Uhr	Interdisziplinäre Pädiatrische Tumorkonferenz	Frau Dr. Stiefel	Sekretariat: Frau Lux petra.lux@uk-halle.de , Telefon: 2504
	15:00 – 15:45 Uhr	Uroonkologische Konferenz	Frau Dr. Schönburg	Sekretariat: Frau Bahr katharina.bahr@uk-halle.de , Telefon: 1446
	16:00 – 16:30 Uhr	Knochen- und Weichteiltumorkonferenz	Herr Dr. Kunath	Sekretariat: Frau Beyer sabine.beyer@uk-halle.de , Telefon: 4805
	16:00 – 16:30 Uhr	Interdisziplinäre Tumorkonferenz gastro-intestinale Tumore (Inrachiko)	Frau Dr. Büchner-Steudel, Herr Prof. Schneider	Sekretariat: Frau Herbaczowski sabine.herbaczowski@uk-halle.de , Telefon: 3238
Mittwoch	07:00 – 10:00 Uhr	Gyn-Zentrum, Brustzentrum	Frau Dr. Große, Herr Dr. Strauß	Sekretariat: Frau Theiler manuela.theiler@uk-halle.de , Telefon: 1847
	13:00 – 14:30 Uhr	Interdisziplinäre neuroonkologische Tumorkonferenz	Herr Dr. Illert	Sekretariat heike.nywelt@uk-halle.de , Telefon: 1407
	14:30 – 15:30 Uhr	Hauttumorkonferenz	Frau Dr. Michl	Koordinatorin: Frau Dr. Michl christiane.michl@uk-halle.de , Telefon: 3973
	15:30 – 16:30 Uhr	FBREK-Genetik-Board	Herr Dr. Lorini	Sekretariat: Frau Theiler manuela.theiler@uk-halle.de , Telefon: 1847
Donnerstag	13:15 – 14:00 Uhr	Interdisziplinäre hämatologische Konferenz	Frau Dr. Gläser, Herr Dr. Vollstädt	Sekretariat: Frau Lorenz innere4@uk-halle.de , Telefon: 2590
	14:30 – 15:30 Uhr	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Lungenkarzinom	Frau Dr. Lambrecht	Sekretariat: Frau Herbaczowski sabine.herbaczowski@uk-halle.de , Telefon: 3238
	15:30 – 16:30 Uhr	Lebertumorkonferenz	Herr Dr. Greinert	Sekretariat: Frau Lange ute.lange@uk-halle.de , Telefon: 2665
Fr.	14:00 – 14:30 Uhr	Interdisziplinäre Thorax-Konferenz	Frau Dr. Vogt	Koordinatorin: Frau Dr. Vogt iris.vogt@uk-halle.de , Telefon: 1133/1669



6. NOTFALLMANAGEMENT UND REANIMATION



BASISSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEBUNG ERWACHSENER „BASIC LIFE SUPPORT“ (PBLs, ALS, PALS)

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:innen: verschiedene

Kursgebühr: 60 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten (E-Learning)
und 1 Einheit à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Der Kurs besteht aus drei Teilen:

- Vermittlung der theoretischen Inhalte über E-Learning
- Test als Lernzielkontrolle
- Praktische Übung: Buchen Sie sich bitte im ILIAS einen Termin!

⊕ Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Veranstaltung nicht um einen „Erste Hilfe“-Kurs handelt.

Inhalte

Gemäß ERC-Guidelines:

- Selbstschutz
- Atemwege freimachen
- Beatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
- Herzdruckmassage
- Vorbereitung zur Intubation
- Supraglottische Alternativen

Grundsätzliches zur halbautomatischen Defibrillation:

- Erkennen des Herz-Kreislauf-Stillstandes und behandeln, ggf. mit automatisierter externer Defibrillation (AED)
- Einführung und Anwendung des halbautomatischen Defibrillators

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben für die praktischen Übungen finden Sie im ILIAS.

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Bereich der medizinischen Kinderversorgung arbeiten. Die Teilnehmenden lernen im Seminar die Reanimation des Kindes bis zum Jugendalter, um in den kritischen Situationen adäquat handeln und eine Reanimation durchführen zu können. Außerdem lernen die Teilnehmenden das Erkennen eines kritisch kranken Kindes.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen Sie über fachliche, theoretische und praktische Kompetenzen im Trachealkanülenmanagement und können im Notfall sicher reagieren.

Inhalte

- Grundlagen der Reanimation
- PBLS Algorithmus
- Erkennen eines kritisch kranken Kindes
- Postreanimationsgrundlagen
- Praxisübungen

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben finden Sie im ILIAS.

Notfallmanagement & Reanimation



BASISSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEBUNG AM KIND („PEADIATRIC BASIC LIFE SUPPORT“/PBLs)

Zielgruppe: Beschäftigte des ärztlichen und des pflegerischen Dienstes im peripheren Pflegebereich (Kinder 2, Kinderkardiologie, Kinderchirurgie, IHOS)

Referent:innen: Kira Gusowski,
Philipp Spiekermann

Maximale Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr: 45 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2



ERWEITERTE LEBENSRETTENDE MASSNAHMEN BEI ERWACH- SENEN („ADVANCED LIFE SUPPORT“/ALS)

Zielgruppe: Beschäftigte des ärztlichen und des pflegerischen Dienstes aus invasiven, überwachungspflichtigen Bereichen (ZNA/ITS/IMC/Herzkatheter), Notfallsanitäter:innen, alle Gruppen mit erweiterten Aufgaben

Referent:innen: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 75 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Die Veranstaltungsinhalte basieren auf den ERC Guidelines zu erweiterten lebensrettenden Maßnahmen bei Erwachsenen („advanced life support“, ALS).

Inhalte

gemäß ERC-Guidelines:

- Notfallmedikamente und deren Applikationsmöglichkeiten
- Vorbereitung und Durchführung der Intubation und alternatives Atemwegsmanagement
- Erkennen defibrillierbarer Rhythmen und Einsatz von Defibrillatoren

Das Reanimationstraining erfolgt mit einer MEGACODE-Puppe.

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben finden Sie im ILIAS.

Innerhalb des Kurses lernen Sie die Anwendung des PALS-Algorithmus gemäß ERC 2015 sowie das innerklinische Notfallmanagement.

Inhalte

gemäß ERC-Guidelines:

- Notfallmedikamente und deren Applikationsmöglichkeiten
- Vorbereitung und Durchführung der Intubation und alternatives Atemwegsmanagement
- Erkennen defibrillierbarer Rhythmen und Einsatz von Defibrillatoren

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben finden Sie im ILIAS.

Notfallmanagement & Reanimation



ERWEITERTE LEBENS- RETTENDE MASSNAHMEN BEI KINDERN („PEADIATRIC BASIC LIFE SUPPORT“/PALS)

Zielgruppe: Beschäftigte des pflegerischen Dienstes der Stationen Kinder-ITS 5 und 6, Beschäftigte des ärztlichen Dienstes des DOKKJ

Referent:in: Kathleen Parthey

Maximale Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr: 45 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

MANCHESTER-TRIAGESYSTEM: ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME (ONLINE-SEMINAR)

Zielgruppe: Pflegekräfte, geeignete Medizinische Fachangestellte und Rettungsassistent:innen, sowie die der Notaufnahme fest zugeordneten Ärzt:innen

Referent:innen: Asklepios Institut für Notfallmedizin

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 340 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 16 Einheiten à 45 Minuten (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 10

Die Durchführung der sogenannten Ersteinschätzung in der Notaufnahme soll sicherstellen, dass eine hohe Behandlungsdringlichkeit zuverlässig erkannt wird und der:die betreffende Patient:in zeitnah einer:m Ärzt:in zugeführt wird. Nur Patient:innen, die ohne Gefahr warten können, sollen warten müssen oder aber der KVSprechstunde zugewiesen werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie in der Lage, eine korrekte Ersteinschätzung durchzuführen und Behandlungsprioritäten im Großschadensfall richtig einzuschätzen.

Inhalte

- Hintergründe, Ziel und Zweck der Ersteinschätzung, Vorgang der Entscheidungsfindung
- Einführung in das Manchester-Triage-System: Aufbau, Ablauf, Schmerzeinschätzung, Integration der Berufserfahrung des Mitarbeitenden und des subjektiven Empfindens der Patient:innen
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen
- Einschätzung im Großschadensfall
- Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte und Bedeutung der Dokumentation

Termine	Zeit	Raum
25./26.11.2024	09:00 – 17:00 Uhr	online



7. QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT



BESCHWERDEN – ABER RICHTIG!

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Susanne Gerhardt, M. Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

Beschwerden gehören zu unserem Berufsalltag. Die Gründe für dafür sind so individuell wie die Menschen. Anhand von beispielhaften Beschwerden soll gezeigt werden, wie das UKH mit diesen umgeht. Sie erfahren, welche Handlungsoptionen Sie haben.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Grundlagen und den Ablauf des direkten und indirekten Beschwerdemanagements. Sie werden wissen, wie Sie mit Beschwerden umgehen können und wie die handelnden Personen in den Bearbeitungsprozess einbezogen werden.

Inhalte

- Aufbau und Struktur des Beschwerdewesens am UKH
- Ziele des Beschwerdemanagements
- Bearbeitung der Beschwerden
- Zuständigkeiten/Ansprechpartner:innen
- Patientenfürsprecher:innen
- Datenschutz/ärztliche Schweigepflicht im Beschwerdefall

Termine	Zeit	Raum
29.02.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
24.10.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



CIRS – AUS FEHLERN UND BEINAHE-SCHÄDEN LERNEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Susanne Gerhardt, M. Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

In diesem Seminar werden Sie über das Ziel, den Zweck und die Methoden des CIRS am UKH informiert. Sie erfahren von den Lösungsvorschlägen und Ergebnisse der CIRS-Meldungen aus Ihrem Behandlungsklustern/Fachbereichen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Methoden des CIRS und können im Alltag sicher einschätzen, welche Themen konkrete Meldefälle sind.

Inhalte

- Struktur und Methoden des CIRS am UKH
- Meldeweg und Bearbeitung
- Spezifische Ergebnisse für die Behandlungskluster Bauch, Kinder, Innere, Haut, Herz, Onkologie, Kopf, Intensiv und Skelett
- Lösungsvorschläge
- Ausblick auf künftige Entwicklungen

Termine	Zeit	Raum
12.03.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
29.10.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



EINFÜHRUNG IN DAS QUALITÄTSMANAGEMENT

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Boris Krahl, M. Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

Jedes Krankenhaus ist verpflichtet laut Gesetz ein Qualitätsmanagement vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Die Veranstaltung dient dazu, die Grundlagen des Qualitätsmanagements kennenzulernen und anzuwenden. Anforderungen aus der Norm DIN EN ISO 9001:2015 werden praxisnah erklärt und die Anwendung mit Beispielen veranschaulicht. Ein wichtiger Aspekt ist immer der Nutzen für alle Beteiligten am QM-System.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... haben Sie ein Verständnis für die Anwendung der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 im Alltag des Krankenhauses.

Inhalte

- Definition Qualität und Qualitätsmanagement
- Anwendung des PDCA-Zyklus
- Praxistipps zur Umsetzung des Qualitätsmanagements

Termine	Zeit	Raum
21.03.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
26.09.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO- MANAGEMENT AM UKH:

Modul 1 – Grundlagentraining Qualitäts- und Risikomanagement

Zielgruppe: (zukünftige) Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte des UKH ohne bisherige Qualifikation

Referent:innen: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 2.000 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 5 Tage (Präsenz)

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die als Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte zentrale Vorgaben und individuelle Anforderungen an ihre Einrichtung im Verantwortungsbereich umsetzen oder zukünftig übernehmen. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul das notwendige Grundlagenwissen, z. B. welche grundlegenden Anforderungen an ein Qualitätssystem für die eigene Einrichtung erforderlich sind.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie befähigt, eigenständig die Tätigkeiten im Rahmen der Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragung durchzuführen und erhalten das Zertifikat Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV.

Inhalte

- Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagement
- Einführung in die Norm DIN EN ISO 9001:2015
- Prozessmanagement
- Dokumentierte Information
- Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Umgang mit Fehlern, Mängeln und Beschwerden
- Methoden/Instrumente des Risikomanagements
- Leistungsmessung und Bewertung
- Auditarten am UKH
- Grundlagen der Statistik

Termine	Raum
Termine werden im ILIAS bekanntgegeben.	UKH, FG 5; Seminarräume



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO- MANAGEMENT AM UKH:

Modul 2 – Aufbaukurs Risikomanagement

Zielgruppe: Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte des UKH ohne bisherige Qualifikation und Personen mit abgeschlossenem Zertifikat des Modul 1 (ZQRM)

Referent:innen: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 2.200 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 5 Tage (Präsenz)

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die als Risikomanagementbeauftragte zentrale Vorgaben und individuelle Anforderungen an ihre Einrichtung im Verantwortungsbereich umsetzen oder zukünftig übernehmen. Die Teilnehmenden aktualisieren/lernen in diesem Aufbaukurs das notwendige Fachwissen zum Thema Risikomanagement.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie bspw. die Rahmenbedingungen, gesetzlichen und normativen Anforderungen des Risikomanagements im Gesundheits- und Sozialwesen und erhalten das Zertifikat „Risikomanager im Gesundheits- und Sozialwesen – TÜV“.

Inhalte

- Einblick in das Risikomanagement
- Risikomanagementprozesse
- Risikomanagement in der Praxis
- Risikoarten im Gesundheitswesen

Termine	Raum
Termine werden im ILIAS bekanntgeben.	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die als Risikomanagementbeauftragte zentrale Vorgaben und individuelle Anforderungen an ihre Einrichtung im Verantwortungsbereich umsetzen oder zukünftig übernehmen. Die Teilnehmenden erlernen in diesem Modul das notwendige Fachwissen und Know-How zum Thema Qualitätsaudits.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... setzen Sie Ihre fachliche Kompetenz und Erfahrung in Qualitätsaudits gezielt ein und sind optimal auf Zertifizierungs-/Kundenaudits vorbereitet. Durch Ihr nun erlangtes Know-How bleiben Sie auch in kritischen Auditsituationen souverän.

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen
- Steuerung eines Auditprogramms
- Auditdurchführung
- Auditorenqualifikation
- Kommunikation

Termine	Raum
Termine werden im ILIAS bekanntgegeben.	UKH, FG 5; Seminarräume



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO-MANAGEMENT AM UKH:

Modul 3 – Praxiswissen für interne Qualitätsaudits

Zielgruppe: Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte des UKH mit Erfahrung bzw. abgeschlossenem Zertifikat des Modul 2 (ZQRM)

Referent:innen: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 1.200 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 3 Tage (Präsenz)



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO- MANAGEMENT AM UKH:

Modul 4 – Qualitätsmanagement für Führungskräfte

Zielgruppe: Führungskräfte des UKH

Referent:innen: verschiedene Fachdozenten
der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 900 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Tage (Präsenz)

Dieser Workshop richtet sich an Führungskräfte des UKH, die mit Aufgaben des Risikomanagements betraut sind.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... setzen Sie Ihre fachliche Kompetenz und Erfahrung gezielt in der Risikobewertung Ihrer Einrichtung ein und sind in der Lage, verschiedene Risiken selbstständig zu analysieren und überwachen.

Inhalte

- Führung und Verpflichtung
- Planung von Unternehmens- und Qualitätszielen
- Risikomanagement (u.a. Risikofaktoren und -bewertung, Gefährdungs- und Risikoanalyse)

Termine	Raum
Termine werden im ILIAS bekanntgeben.	UKH, FG 5; Seminarräume



M&M-KONFERENZEN – METHODENSCHULUNG

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen,
Führungskräfte, alle M&M-Koordinator:innen,
interessierte Beschäftigte

Referent:in: Susanne Gerhardt, M. Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Einheit à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

In diesem Seminar werden Sie über das Ziel, den Zweck und die Methoden der M&M-Konferenzen am UKH informiert. Sie erfahren von den Empfehlungen des APS e.V. und der Bundesärztekammer.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Methoden der M&M-Konferenz und können diese im Alltag in den M&M-Konferenzen anwenden.

Inhalte

- Hintergrund M&M-Konferenzen
- Definition
- Ziele/Effekte der M&M-Konferenzen
- Struktur und Rollen
- Fallsammlung und Fallauswahl
- Ablauf/Durchführung
- Rechtliches
- Formulare im UKH (SOP, Checklisten, Protokoll etc.)

Termine	Zeit	Raum
18.04.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
28.11.2024	14:00 – 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



WORKSHOPS IM QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT (ONLINE-SEMINAR)

Zielgruppe: (je nach Thema)
QMBs/RMBs, Einrichtungsleitungen,
CIRS-Beauftragte, QS-Verantwortliche,
Führungskräfte, interessierte Beschäftigte

Referent:innen: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Zusätzlich bietet die Stabsstelle Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement verschiedene Online-Workshops und Schulungen an.

Themen

- Managementbewertungen durchführen
- Prozesslandkarten erstellen
- Organigramme erstellen
- Dokumentenlenkung am UKH
- Unterscheidung von CIRS, Fehlern und Risiken
- Behandlung von Risiken
- Einführung in den QS-Monitor
- Prozessdarstellung in MS VISIO
- Vorbereitung des strukturierten Qualitätsberichts – Anforderungen an den ärztlichen Dienst
- Vorbereitung des strukturierten Qualitätsberichts – Anforderungen an den Pflegedienst
- Externe QS im Klinikalltag für den ärztlichen Dienst
- Externe Qualitätssicherung in der Klinik – Modul Dekubitusprophylaxe für den Pflegedienst

Termine

Die Termine und weitere Details zu den einzelnen Workshops und Schulungen finden Sie im ILIAS.



8. SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ



BRANDSCHUTZ- AKTIONSTAGE UND UNTERWEISUNGEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Heidi Bäselt

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang:

1 Einheit à 45 Minuten (E-Learning),
+ praktische Übungen

Fortbildungspunkte: 1

Gemäß § 10 ArbSchG in Verbindung mit DGUV Vorschrift 1 müssen alle Beschäftigten regelmäßig (mindestens einmal jährlich) über die vorhandenen Brandgefahren und Brandschutzeinrichtungen (z. B. Feuerlöscher und Alarmierungseinrichtungen) informiert werden sowie das Verhalten im Gefahrenfall (z. B. Flucht- und Rettungswege, Sammelstellen, Gebäuderäumung) üben.

Die Brandschutzaktionstage dienen als Ergänzungsmöglichkeit zur arbeitsplatzspezifischen Unterweisung.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind die Teilnehmenden in der Lage, im Fall eines Brandes richtig reagieren zu können.

Inhalte

Die theoretischen Inhalte können jederzeit als E-Learning im ILIAS abgerufen werden:

- Verhinderung von Bränden, Verhalten im Brandfall, Rettung und Evakuierung von Personen, Arten von Feuerlöschern

Die praktischen Übungen erfolgen an den untenstehenden Terminen:

- praktische Löschübungen zum sicheren Umgang mit einem Feuerlöscher

Termine	Zeit	Raum
E-Learning ab März 2024 im ILIAS verfügbar		
28.05.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Ernst-Grube-Straße
29.05.2024	09:00 – 12:00 Uhr	Weststraße
30.05.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Ernst-Grube-Straße
24.09.2024	08:00 – 16:00 Uhr	Ernst-Grube-Straße
25.09.2024	08:00 – 12:00 Uhr	Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße (AZfG)
26.09.2024	08:00 – 12:00 Uhr	Magdeburger Straße (Medizincampus Steintor)
26.09.2024	13:00 – 16:00 Uhr	Julius-Kühn-Straße (Klinik für Psychiatrie)



BÜRO- UND BILDSCHIRMARBEITSPLÄTZE

Zielgruppe: Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte, interessierte Beschäftigte

Referent:innen: Lars Schulz, Dr. Beate Liebig, Reinhold Achstetter, Dr. Dimitar Vasilev

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Einen nicht unwesentlichen Teil unserer täglichen Arbeit sind wir auf die Nutzung eines PCs angewiesen. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die geltenden Anforderungen bezüglich der eingesetzten Arbeitsmittel bis hin zur Ergonomie am Arbeitsplatz vorgestellt.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen Sie über vertiefende Kenntnisse zu Einrichtung und Gestaltung von sicheren und gesunden Bildschirmarbeitsplätzen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Normen
- Bildschirmarbeitsplätze ergonomisch einrichten
- Bürostuhl – Richtig sitzen!
- Anforderungen an Technik und Arbeitsplatz: u.a. Büromöbel, Zubehör, Beleuchtung, Blendschutz
- Gesundheitsgefahren bei der Bildschirmarbeit
- Arbeitsmedizinische Vorsorge, Sehhilfen, ArbMedVV

Termine	Zeit	Raum
18.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Die Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler zur Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Führungskräfte/verantwortliche Personen sind verpflichtet, die Arbeitsbedingungen in ihrer Einrichtung regelmäßig zu bewerten, in einer Gefährdungsbeurteilung das Ergebnis zu dokumentieren und bei bestehenden Gefährdungen Abhilfemaßnahmen einzuleiten.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie in der Lage Ihre Gefährdungsbeurteilungen in der Praxis umsetzen.

Inhalte

- rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung gem. ArbSchG (Dokumentation, Gefährdungsfaktoren, Schutzziele und Maßnahmen)
- Vorgehensweise bei der Erstellung/Aktualisierung
- betriebliche Umsetzung, Wirksamkeitskontrolle
- Praxisbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Termine	Zeit	Raum
11.06.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DOKUMENTATION IM ARBEITSSCHUTZ – ERSTELLUNG VON GEFÄHR- DUNGSBEURTEILUNGEN

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, Führungskräfte, Beschäftigte, die mit der Dokumentation beauftragt sind

Referent:innen: Lars Schulz, Dr. Beate Liebig, Reinhold Achstetter, Dr. Dimitar Vasilev

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2



MULTIPLIKATOREN- SCHULUNG – UNTERWEI- SUNG IM UMGANG MIT DER EVAKUIERUNGSMATRATZE

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Heidi Bäselt

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Für eine schnelle und sichere Evakuierung von nicht gehfähigen Patient:innen sind am UKH alle Normalbetten mit Evakuierungsmatratzen ausgestattet. Alle Beschäftigten (auch der Medizinischen Fakultät) sind verpflichtet, den Umgang mit der Evakuierungsmatratze zu beherrschen.

Die Handhabung ist zu Beginn des Arbeitsverhältnisses und anschließend mindestens einmal jährlich zu unterweisen bzw. sind nach eigenem Ermessen Unterweisungen in Theorie und Praxis durchzuführen. In der Multiplikatorenschulung werden die Teilnehmenden auf die theoretische und praktische Durchführung dieser Unterweisung vorbereitet.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Theorie und Praxis im Umgang mit Evakuierungsmatratzen und sind in der Lage, Unterweisungen zu diesem Thema im eigenen Bereich selbstständig durchzuführen.

Inhalte

- **theoretischer Teil:** rechtliche Grundlagen, Evakuierung von Patient:innen (vertikale/ horizontale Rettung)
- **praktische Übungen** mit Evakuierungsmatratzenbezügen zur schnellen Rettung von nicht gehfähigen Patient:innen

Termine

Bei Interesse melden sich die jeweiligen Klinikleitungen unter hshc@uk-halle.de. Die HSHC koordiniert dann die Terminvereinbarung mit der Referentin.

Sicherheitsbeauftragte tragen in Ihrem eingesetzten Bereich aktiv zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bei. Das Angebot richtet sich an alle Sicherheitsbeauftragten, welche bereits an der Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten teilgenommen haben und sich nun intensiver mit Risiken und Gefährdungen ihres Tätigkeitsbereiches vertraut machen möchten.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verfügen Sie über vertiefende Kenntnisse zu Risiken und Gefährdungen im Gesundheitsdienst.

Inhalte

Wir informieren Sie im Rahmen des Angebotes über:

- Vorstellung der Unfallkasse Sachsen-Anhalt (Aufgaben, Leistungen, Eckdaten)
- Rolle der Sicherheitsbeauftragten
- Prävention von Muskel- und Skelett-Erkrankungen, Sturz- und Stolperunfälle, Infektionskrankheiten, Hauterkrankungen
- Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen
- Umgang mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Gase, Arzneistoffe)
- Umgang mit Not-/Sicherheitseinrichtungen
- Tragen von persönlicher Schutzausrüstung
- Vorschriften und Regelwerke zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Termine

Die Termine und weitere Details zu den einzelnen Workshops und Schulungen finden Sie im ILIAS.



AUS- & WEITERBILDUNG FÜR SICHERHEITSBEAUFTRAGTE

Zielgruppe: Beschäftigte, die die Funktion als Sicherheitsbeauftragte übernehmen wollen, und von der Einrichtungsleitung bestellt werden sollen; Bestellte Sicherheitsbeauftragte, die bereits zwei oder mehr Jahre diese Funktion innehaben; interessierte Führungskräfte

Referent:innen: Unfallkasse Sachsen-Anhalt, Lars Schulz, Dr. Dimitar Vasilev, Dr. Beate Liebig, Reinhold Achstetter

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



WORKSHOP BETRIEBS- ANWEISUNGEN FÜR GEFAHR- STOFFE ERSTELLEN

Zielgruppe: Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte und interessierte Beschäftigte, die mit Gefahrstoffen umgehen

Referent:in: Klaus-Uwe Fleck

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: kostenfrei (für Mitarbeitende von Tochterunternehmen 35 Euro)

Umfang: 2 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

So vielfältig wie die Tätigkeiten in der medizinischen Versorgung am UKH sind, so vielfältig ist auch die Palette der Gefahrstoffe (u. a. Gase, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Arzneimittel und Laborchemikalien) die zum Einsatz kommen. Wird mit Gefahrstoffen gearbeitet, so sind Betriebsanweisungen Bestandteil der arbeitschutzrelevanten Dokumentation. Deren Erstellung erfolgt unter Zuhilfenahme der entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

Im Workshop wird neben den rechtlichen Grundlagen auf die verschiedenen Arten von Betriebsanweisungen eingegangen und die Erstellung anhand der Informationen aus dem/der Sicherheitsdatenblatt/-blätter an einem Beispiel durchgeführt. Hierbei werden die standardisierten Musterbetriebsanweisungen vorgestellt und den Teilnehmern zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie in der Lage, eigenständig eine Betriebsanweisung, die den Bedingungen in Ihrem Bereich entspricht, zu erstellen.

Inhalte

- rechtliche Grundlagen
- Erstellen der Betriebsanweisung
- „Lesen“ des Sicherheitsdatenblattes und Übertragender Angaben in eine Betriebsanweisung

Termine	Zeit	Raum
10.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113



9. EDV UND DOKUMENTATION

MS EXCEL – GRUNDKURS

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:innen: N.N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 175 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Dieser Kurs richtet sich an Beschäftigten, die die grundlegenden Funktionen von MS Excel kennenlernen wollen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die grundlegenden Funktionen von MS Excel und können diese für Ihre Arbeit nutzen. Sie sind in der Lage Tabellen strukturiert anzulegen und die erfassten Daten zu bearbeiten, zu formatieren, zu sortieren und grafisch darzustellen.

Inhalte

- Grundlagen der Tabellenerstellung und -bearbeitung
- mit Formeln und Funktionen arbeiten
- Daten formatieren, sortieren und filtern
- Diagramme erstellen und bearbeiten

Termine	Zeit	Raum
22.02.2024	08:00 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113
22.10.2024	08:00 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113

Dieser Kurs richtet sich an Beschäftigte, die bereits mit MS Outlook arbeiten und gern erweiterte Funktionen kennenlernen möchten, um die eigenen Arbeitsabläufe zu optimieren.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie in der Lage, die Organisationsfunktionen von Outlook sicher und effizient für sich zu nutzen.

Inhalte

- Schnelleinstieg und Bedienkonzept
- Kontakte und Adressbuch verwalten
- Termine verwalten
- Aufgaben verwalten
- Schnellbausteine

Termine	Zeit	Raum
28.05.2024	08:00 – 11:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113

MS OUTLOOK – AUFBAUKURS I

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:innen: N.N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 100 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

MS OUTLOOK – AUFBAUKURS II

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:innen: N. N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 100 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Dieser Kurs richtet sich an alle Beschäftigten, die bereits sicher mit MS Outlook arbeiten und vertiefende Funktionen kennen lernen möchten.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie in der Lage, Ihre (täglichen) Arbeitsabläufe und Aufgaben in MS Outlook noch effizienter zu organisieren.

Inhalte

- Zeit managen – die Grundlagen/Ziele festlegen
- Besprechungen organisieren (vorbereiten, organisieren, durchführen und auswerten)
- Arbeiten im Team (Kalenderfreigaben, Stellvertreterrechte erteilen)
- Arbeitsabläufe vereinfachen (Checklisten und Umfragen erstellen, QuickSteps nutzen, Regeln für die E-Mail-Bearbeitung erstellen)
- Verknüpfungen innerhalb Outlook
- Einstellen von Umlaufverfahren/-abfragen

Termine	Zeit	Raum
28.05.2024	12:30 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113

Dieser Kurs richtet sich an Beschäftigte, die die grundlegenden Funktionen von MS Word kennenlernen wollen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die grundlegenden Funktionen von MS Word und können diese für Ihre Arbeit nutzen. Sie sind in der Lage Texte einzugeben und Dokumente zu formatieren, zu korrigieren und zu verwalten.

Inhalte

- Grundlagen der Texteingabe und -verarbeitung
- Zeichen-, Absatz-, Seiten- und Dokumentformatierung
- Tabellen verwenden
- Dokumente verwalten und drucken
- Korrekturfunktionen (z. B. Rechtschreibprüfung, Silbentrennung)
- Mehrseitige Dokumente gestalten (z. B. Inhaltsverzeichnis sowie Kopf- und Fußzeilen)

Termine	Zeit	Raum
24.04.2024	08:00 – 12:00 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113

MS WORD – GRUNDKURS

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:innen: N. N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 100 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4



ONLINE-SCHULUNG POLYPOINT PEP

Zielgruppe: alle Nutzer:innen des
Programmes Polypoint PEP

Referent:innen: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang:
2 Einheiten à 60 min (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Wir laden Neuankömmlinge herzlich ein, im Rahmen einer Online-Schulung in die Welt des Dienstplanprogrammes Polypoint PEP einzusteigen. Auch für bereits erfahrene Nutzer bieten wir an, die Kenntnisse und Fertigkeiten aufzufrischen und auftretende Fragen rund um das Programm und die Handhabung zu beantworten.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die Grundlagen sowie einige wertvolle Tipps bei der Dokumentation im Polypoint PEP.

Inhalte

- Was ist Polypoint PEP und warum ist eine korrekte Dokumentation so wichtig?
- Die wichtigsten Grundlagen und To Do's.
- Fragerunde und Beispiele

Fragen und Anmerkungen zum Thema können im Vorfeld an den:die Referent:in adressiert werden.

Termine	Zeit	Raum
Alle Termine finden Sie im ILIAS	10:00 – 12:00 Uhr	Online

Die Schulung ist für neue Beschäftigte der stationären Pflege am UKH konzipiert und baut auf die Schulungsinhalte der ORBIS-Basiserschulung auf.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verstehen die Teilnehmenden den Aufbau und die Funktionen der EDV gestützten Pflegedokumentation. Sie können den Pflegeprozess zusammenhängend in der elektronischen Dokumentation abbilden und nachvollziehen.

Inhalte

1. Modul: Detaillierte Schulung über den Aufbau und die Funktionen der elektronischen Pflegedokumentation im Orbis (Pflegerstatus mit Assessments, Pflegebericht, kurze Einführung Dekubitus- und Wunddokumentation)

2. Modul: Einführung in die Fieberkurve (Aufbau, Inhalt und Durchführungsbestätigungen)

3. Modul: Risikobewertung und Dokumentation bei Isolation mit Multiresistenten und Nicht- Multiresistenten Erregern

4. Modul: Methode und Katalog LEP, Pflegeplanung mit LEP innerhalb des Pflegeprozesses in der Pflegedokumentation sowie deren Durchführung.

Termine

08.01. + 09.01.2024

11.01. + 12.01.2024

05.02. + 06.02.2024

04.03. + 05.03.2024

03.04. + 04.04.2024

06.05. + 07.05.2024

05.06. + 06.06.2024

03.07. + 04.07.2024

05.08. + 06.08.2024

04.09. + 05.09.2024

16.09. + 17.09.2024

07.10. + 08.10.2024

05.11. + 06.11.2024

04.12. + 05.12.2024

Zeit/Ort

Tag 1:

08:00 – 14:00 Uhr

Tag 2:

08:00 – 12:30 Uhr

FG 15, U01, IuK,
Schulungsraum -113



ORBIS-PFLICHT-SCHULUNG PFLEGEDOKUMENTATION FÜR NEUE MITARBEITENDE

Zielgruppe: Neue Beschäftigte des pflegerischen Dienstes

Referent:innen: Kerstin Unger,
Katharina Kaiser, Michael Knöfel

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 80 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: Tag 1: 7 Einheiten à 45 min
Tag 2: 5 Einheiten à 45 min
(beide in Präsenz)

Fortbildungspunkte: 10



ORBIS-SCHULUNG PFLEGEDOKUMENTATION (VERTIEFUNG)

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des pflegerischen Dienstes

Referent:innen: Kerstin Unger, Katharina Kaiser, Michael Knöfel

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Die Schulung ist für Beschäftigte der stationären Pflege am UKH konzipiert. Aufbauend auf die ORBIS-Pflicht- Schulung können in dieser Schulung die Kompetenzen im Umgang mit der Pflegedokumentation individuell vertieft werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... verstehen Sie den Aufbau und die Funktionen der EDV gestützten Pflegedokumentation. Sie können den Pflegeprozess zusammenhängend in der elektr. Dokumentation abbilden und nachvollziehen.

Mögliche Inhalte

1. Aufbau und Funktionen der elektronischen Pflegedokumentation im Orbis. (Pflegestatus mit Assessments, Pflegebericht, Dekubitus- und Wunddokumentation)
2. Fieberkurve (Aufbau, Inhalt und Durchführungsbestätigungen)
3. Risikobewertung und Dokumentation bei Isolation mit Multiresistenten und Nicht- Multiresistenten Erregern
4. Methode und Katalog LEP, Pflegeplanung mit LEP innerhalb des Pflegeprozesses in der Pflegedokumentation sowie deren Durchführung.

Termine	Zeit	Raum
13.02.2024	14:00 – 15:30 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113
11.06.2024	14:00 – 15:30 Uhr	
17.09.2024	14:00 – 15:30 Uhr	



SCHULUNG FOTODOKUMENTATION (WUNDFOTOGRAPHIE IN DER PATIENT:INNENVERSORGUNG)

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:innen: Daniel Gandyra, Arvid Rostek

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Eine detaillierte, standardisierte und lückenlose Wund- und Verlaufsdokumentation in Wort und Bild ist Grundlage für eine erfolgreiche Therapie und bietet zugleich eine rechtliche Absicherung. Aufgrund der gesetzlichen Dokumentationspflicht ist insbesondere bei der Therapie chronischer und akuter Wunden rechtssicher zu dokumentieren.

Der Heilungs- und Behandlungsablauf muss aussagekräftig dokumentiert werden. Dies kann durch eine sachgerecht durchgeführte Fotodokumentation ergänzt werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse im sicheren und zweckgebundenen Umgang mit der Kamera, sowie der korrekten Vorbereitung der Kamera und ggf. entsprechender Technik. Des Weiteren werden Inhalte zu Hilfsmitteln, Lagerung von Patient:innen, der optimalen Perspektive für das Foto und weiteren standardisierten Vorgehensweisen innerhalb der Thematik vermittelt. Anschließend können diese in einem Workshopteil gefestigt werden.

Inhalte

- Kamerahandhabung
- Perspektivwahl
- Patientenvorbereitung
- Hilfsmittelauswahl (z. B. Lineal)
- Beleuchtung
- Rechtliche Grundlagen zur Thematik

Termine	Zeit	Raum
07.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
24.10.2024	14:00 – 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



10. FÜHRUNG & MANAGEMENT

Wenn Sie sich mit damit auseinandersetzen möchten, wie Sie angemessener mit aktuellen Herausforderungen umgehen und mehr Sicherheit in ihrer Führungsarbeit erlangen möchten, dann ist dieses Seminar richtig für Sie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmer ...

- setzen sich mit aktuellen Herausforderungen ihrer Führungsarbeit auseinander und prüfen, welche Ansätze für die eigene Situation passen
- erhalten Impulse zu Führen auf Distanz
- erfahren, wie man mit besonderen Situationen in der Mannschaft (z. B. Krisen, Belastungen) als Führungskraft umgeht und angemessene Worte findet
- erlernen Werkzeuge, um überzogene Forderungen abzulehnen und „nein“ zu sagen

Inhalte

- Aktuelle Herausforderungen und Führung
- Konsequenter führen in Krisenzeiten!?
- Führen auf Distanz und Teamzusammenhalt
- Trigger in herausfordernden Situationen
- Standpunkte vertreten und Position beziehen
- Forderungen ablehnen und „nein“ sagen
- Reflektion eigener Fälle und Situationen
- Erarbeiten von Ideen für die eigene Situation

Termine	Zeit	Raum
25.04.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IN DER FÜHRUNG MEISTERN

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Philipp Jahn

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 45 Minuten
(Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen aktuellen Überblick zu Themen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Arbeitsschutzrecht, Antidiskriminierungsrecht und adressiert ausgewählte Pflichtverletzungen sowie deren Sanktionsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung greift Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung auf und orientiert sich an aktuellen Themen aus Ihrem Arbeitsalltag. Gerne können Sie uns im Vorfeld auch ein für Sie interessantes Thema unter hshc@uk-halle.de mitteilen, um es in die Veranstaltung aufzunehmen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... fühlen Sie sich in der Anwendung der Gesetze in Ihrer Rolle als Führungskraft sicherer und kennen die aktuelle Rechtsprechung.

Inhalte

- Antidiskriminierungsrecht/AGG
- Arbeitsschutz
- Pflichtverletzungen und Sanktionsmöglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Termine	Zeit	Raum
12.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	online

Führung kann richtig Freude machen. Aber wie lerne ich Fortbildung das? Nachwuchsführungskräfte wollen sich schnell beweisen, ihre Ideen voranbringen und natürlich ein tolles Feedback vom Team und den Vorgesetzten für ihre Arbeit. Das kann funktionieren. Sogar von Beginn an. Dafür machen wir uns bewusst, welche Führungskompetenzen wichtig sind und wie ich diese mit meinem Naturell verbinden kann. So dass mein Führungsstil sichtbar authentisch ist sowie meinem Team und mir gut tut.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie sicherer in Ihrer neuen Führungsrolle und kennen wichtige Strategien für Management und Kommunikation.

Inhalte

- Führen und Managen
- Meine Führungskompetenzen und mein Naturell
- Die ersten 100 Tage: Überleben oder Gestalten?
- Mit dem Team und nicht dagegen arbeiten
- Sichtbar Führen, erkennbar sein
- Wertschätzend agieren, auch in kritischen Momenten
- Fallarbeit und Erfahrungsaustausch

Termine	Zeit	Raum
30.05.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

AUTHENTISCH FÜHREN

Zielgruppe: Nachwuchsführungskräfte

Referent:innen: Marko Ebert

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



BLENDED LEARNING: PROJEKTMANAGEMENT FÜR UKH-PROJEKT- MANAGER:INNEN

Zielgruppe: Beschäftigte, die (zukünftig) ein Projekt am UKH leiten

Referent:in: Jens Schneider

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 125 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4-6 Einheiten (online) + 8 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 14

Dieser Kurs beinhaltet eine E-Learning-Einheit und eine Präsenzveranstaltung und soll Ihnen wertvolles Wissen und grundlegende Fähigkeiten vermitteln um Projekte am UKH erfolgreich leiten zu können.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie in der Lage, Projekte am UKH eigenständig zu organisieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu präsentieren.

Inhalte

- Typische Fehler im Projektmanagement
- Definition von Projekten
- Projektorganisation und -struktur
- Basisregeln am UKH
- Zielsetzung im Projektmanagement
- Die Projektphasen
- Agiles Projektmanagement
- Kommunikation im Projekt
- Tipps zur Gesprächsführung
- Kreativitätstechniken
- Projektdokumentation und -präsentation

Termine	Zeit	Raum
25.04.2024	09:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
10.09.2024	09:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT – SELBSTORGANISATION & ZEITMANAGEMENT

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Techniker Krankenkasse (TK),
in Kooperation mit consilcom
Unternehmenskultur

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Gestalten Sie selbst, sonst werden Sie gestaltet.

Zeit steht uns nicht unbegrenzt zur Verfügung, aber es gibt Zeiten, in denen die Anforderungen an die Qualität und Quantität unserer Arbeitsleitung steigen. Um mehr Zeit für das Wesentliche zu gewinnen, auch in hektischen Zeiten entspannt und zielgerichtet vorwärts zu kommen, sind ein gutes Zeitmanagement und eine klare Zielplanung unerlässlich. Der eigenen Zeit hinterher zu laufen, ist einer der größten Stressfaktoren, sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben. Durch ein effektives und effizientes Zeitmanagement und eine konsequente Zielplanung werden Stress und Überforderung eliminiert und Ausgeglichenheit und Zufriedenheit gefördert.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- Sie analysieren und optimieren Ihren Arbeitsstil
- Sie verbessern Ihr Zeit- und Selbstmanagement
- Sie setzen Prioritäten und delegieren
- Sie motivieren Ihre Mitarbeiter:innen und setzen sie gezielt ein

Inhalte

- Analyse: Chancen und Risiken verschiedener Arbeitsstile
- Reflexion: Der eigene Arbeitsstil und Selbstorganisation
- Methoden: Planung und Prioritätensetzung
- Anwenden: Optimierungsmöglichkeiten erkennen und nutzen
- Ansatzpunkte: Aufgaben klar definieren
- Rollenklarheit: Präzise und motivierende Aufgaben- und Rollenklarheit
- Organisation: Arbeitsplatz, Dokumente und Kommunikation
- Alte Bekannte: Muster hinter Zeitdieben und Aufschieberitis erkennen
- Erkennen: Zeitverschwendung analysieren und eliminieren
- Vorbereitung: Besprechungen wirkungsvoll gestalten
- Erfolgreiche Kommunikation: kurz und bündig!
- Ziele: realistisch, patienten- und mitarbeiterbezogen definieren

Termine	Zeit	Raum
05.03.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT – FÜHRUNG UND KOMMUNIKATION

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Techniker Krankenkasse (TK),
in Kooperation mit consilcom
Unternehmenskultur

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Erfolgreich und souverän

Kommunikation ist die Grundlage jeglicher Interaktion am Arbeitsplatz. Klare, zielgerichtete und empathische Kommunikation reduziert Reibungen und führt zu einem motivierenden und stressfreien Arbeitsalltag, in dem sich Führungskräfte und Mitarbeiter:innen gleichermaßen entspannt und erfolgreich ihren jeweiligen Aufgaben widmen können.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- Sie kommunizieren erfolgreich und souverän
- Sie entwickeln und optimieren Ihren individuellen Kommunikationsstil
- Sie steigern Ihre eigene Motivation und Zufriedenheit ebenso wie die Ihrer Mitarbeiter:innen
- Sie fördern damit ein stressfreies Betriebsklima

Inhalte

- Vorstellung der unterschiedlichen Methoden und Handwerkszeuge, Einordnung in den jeweiligen Kontext
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Situations- und themenbezogene Übungen als Gruppen-, Partner- und Einzelübungen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Reflexion, Analyse und Übungen anhand von Teilnehmer:innen-Fallbeispielen
- Situationsbezogenes Coaching

Termine	Zeit	Raum
18.04.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT – ACHTSAMKEIT ALS BURNOUTPRÄVENTION

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Techniker Krankenkasse (TK),
in Kooperation mit consilcom
Unternehmenskultur

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Stark und bewusst im Hier und Jetzt

Achtsamkeit ist wie ein Muskel – wenn er trainiert wird, wächst er, wenn nicht, dann leider nicht! Durch regelmäßiges Achtsamkeitstraining erlangen Sie eine Stärkung Ihrer Selbstachtung sowie ein positives Selbst- und Körpergefühl. Damit verbunden ist eine Verringerung von stressbedingten körperlichen und psychischen Symptomen (psychosomatischen Beschwerden) wahrzunehmen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- Täglich zur Ruhe kommen und entspannen
- Körperliche Signale wahrnehmen
- Sich fokussieren und Gedanken beruhigen
- Bewusste Konzentration im Hier und Jetzt

Inhalte

- Was ist Achtsamkeit?
- Wechselseitige Wirkung in uns selbst – Und mit der Umwelt
- Selbstreflexion: Wie fühle ich mich?
- Heilsamer Umgang mit Emotionen (Wut, Angst, Hass etc.)
- Selbstanalyse: Was motiviert mich selbst?
- Stärkung von Entschlusskraft und Durchhaltevermögen
- Antreibertest – Was sind meine Antreiber?
- (Wieder-)Erkennen eigener Möglichkeiten (Burnout-Prophylaxe)

Termine	Zeit	Raum
16.05.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT – RESILIENZ

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Techniker Krankenkasse (TK),
in Kooperation mit consilcom
Unternehmenskultur

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Eine sich immer schneller verändernde Umwelt erfordert ein sich immer schnelleres Anpassen an wechselnde Gegebenheiten. Der Anspruch einer fortwährenden Erreichbarkeit und Verfügbarkeit lässt uns kaum zur Ruhe kommen. Wer im beruflichen Alltag diesem Druck nicht standhalten kann, muss um seinen Job fürchten. Lernen Sie in diesem Training, wie Sie Ihre natürliche Widerstandskraft (Resilienz) und Ihre persönlichen Ressourcen stärken und wie Sie auch aus belastenden Situationen mit einem persönlichen Nutzen hervorgehen werden. Natürliche Widerstandskraft ist erlernbar.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnahme an diesem Training wird Sie entspannter und gelassener machen. Es wird Ihnen aufzeigen, wie Sie in Zukunft auch in stürmischen Zeiten Ihre Handlungsspielräume und Optionen besser ausloten können, wie Sie Ihre Grenzen wahren und sich selbst realistische Ziele setzen.

Inhalte

- Resilienz – Widerstandskraft und Flexibilität
- Von Emotionssteuerung zur Zielorientierung – Schlüsselqualifikation: Achtsamkeit und Selbstempathie
- Die gezielte Entwicklung persönlicher Resilienz
- Analyse des eigenen Resilienz-Profiles
- Grundmuster, Einstellungen und Bewertungen überprüfen
- Die besondere Position der Führungskraft
- Burnoutprävention und Gesundheitsmanagement – Verantwortung der Geschäftsführung

Termine	Zeit	Raum
10.09.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT – KONFLIKTMANAGEMENT

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Techniker Krankenkasse (TK),
in Kooperation mit consilcom
Unternehmenskultur

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Konflikte im Arbeitsleben sind ein Energiefresser – diese vermeiden und lösen zu können, schafft Motivation und hält gesund. Ungelöste oder verdrängte Konflikte führen schnell in die Sackgasse. Sie binden Energie, lähmen die Motivation und unterdrücken die Leistungsbereitschaft. Im Team führen sie oft zu Isolation oder Frontenbildung.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Bewältigung konfliktträchtiger Situationen und die Fähigkeit, Konflikte innerhalb Ihres Teams erfolgreich zu moderieren, üben Sie anhand praktischer Beispiele. Im Rahmen des Trainings haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr eigenes Konfliktverhalten zu analysieren und mit einer Vielzahl von Übungen die vorgestellten Werkzeuge des Konfliktmanagements auszuprobieren. Sie optimieren Ihre Fähigkeiten, mit Konflikten souverän umzugehen und im Konfliktfall Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu artikulieren, ohne Ihre:n Gesprächspartner:in anzugreifen oder zu kritisieren. Ohne bei eigenen Zielen Abstriche machen zu müssen, steigern Sie Ihre Fähigkeit, Ihr Gegenüber empathisch und professionell zu unterstützen.

Inhalte

- Die Ursachen von Konflikten und ihre Entstehung
- Grundeinstellung zu Konflikten und unterschiedliche Konflikt-Typen
- Konstruktive Konfliktbearbeitung
- Die eigene Rolle im Konflikt
- Umgang mit emotionalen Reaktionen
- Strategien der Konfliktlösung
- Konstruktiv „nein“ sagen können
- Mit Ablehnung umgehen ohne das eigene Interesse aufzugeben
- Kultur des Vertrauens im Team herstellen und erhalten

Termine	Zeit	Raum
24.10.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT – ERFOLGREICHES STRESSMANAGEMENT

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Techniker Krankenkasse (TK),
in Kooperation mit consilcom
Unternehmenskultur

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Physisch und psychisch gesund bleiben

Nie zuvor in der Geschichte waren Menschen dermaßen vielen Stimuli und Anforderungen an Geist und Psyche ausgesetzt wie heute. Um die täglichen Herausforderungen zu meistern, ist ein umfassender Ausgleich unabdingbar. Erfolgreiches Stressmanagement hält Sie nicht nur beruflich in der Bahn, sondern öffnet Ihnen auch Wege, Ihre Freizeit ganz neu zu nutzen und zu genießen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die innere Einstellung und das eigene Verhalten entscheiden darüber, wie Sie mit den täglichen Anforderungen auf Dauer umgehen. Sie gehen den Ursachen für Ihre persönlichen Stressmomente auf den Grund, identifizieren und entschärfen deren Auslöser durch Anwendung der erlernten Techniken. Indem Sie Ihre Wahrnehmung schulen, werden nicht nur Ihre Wünsche und Bedürfnisse klar, Sie nehmen auch Ihren Körper und damit Ihr Befinden deutlicher wahr.

Inhalte

- Stress und seine körperlichen und psychischen Auswirkungen
- Überprüfen der eigenen Lebenspraxis
- Den eigenen Weg bewusster selbst steuern
- Stress verhindern, entstandenen Stress abbauen
- Innere Bilder nutzen, Mentalmanagement
- Regeneration mit Atemübungen und Entspannungstechniken
- Stärken und Schwächen analysieren
- Wünsche und Bedürfnisse deutlicher wahrnehmen und umsetzen

Termine	Zeit	Raum
13.11.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



DIENSTPLANUNG UND MITARBEITERMOTIVATION

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:innen: Mathias Schubert, Andreas Franke, Kristin Schmidt

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 150 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sind Arbeitgeber:innen gefordert gute Arbeitsbedingungen umzusetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dafür ein zentrales Merkmal. Da die Versorgung im Gesundheitswesen 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen im Jahr gewährleistet sein muss, scheint dies ein aussichtsloses Unterfangen zu sein. In diesem Seminar wollen wir Wege aufzeigen, dennoch durch gute Dienstplanung die Motivation der Mitarbeitenden zu erhalten.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... kennen Sie die gesetzlichen Grundlagen und arbeitsergonomischen Empfehlungen zur Dienstplangestaltung.

Inhalte

- Einflussfaktoren der Dienstplangestaltung (gesetzliche Grundlagen, Arbeitsergonomie)
- Generationengerechte Dienstplanung
- Pflichten und Rechte als Vorgesetzte:r
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitregelungen am UKH
- Rahmendienstplanung – Dimensionen und Instrumente motivierender Dienstplangestaltung

Termine	Zeit	Raum
17.04.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

FRAUEN IN FÜHRUNG

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen

Referent:innen: Katja Rösener (Business Coach)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 250 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Frauen in Führungspositionen sehen sich besonderen Herausforderungen gegenüber. Ein klares Rollenbewusstsein im Führungsverhalten, beim Auftritt im Unternehmen, bei der Kommunikation mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten und in Entscheidungs- und Verhandlungssituationen ist erfolgsentscheidend. Nutzen Sie die Erfolgsfaktoren der weiblichen Führung, um gerade auch in schwierigen Situationen souverän zu agieren und wirksam, zielsicher und gelassen zu führen.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... wissen Sie, wie Sie

- als Frau im Führungskontext professionell, souverän und selbstsicher auftreten,
- mit Widerständen und Vorurteilen diplomatisch, gelassen und wirkungsvoll umgehen und
- wie Sie in Ihrem individuellen beruflichen Umfeld Ihre Führung gezielt stärken.

Inhalte

Anhand von konkreten Praxissituationen erarbeiten wir die Erfolgsfaktoren weiblicher Führung.

Termine	Zeit	Raum
23.04.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



KREATIVITÄSTECHNIKEN ALS PROBLEMLÖSER IM PROJEKTMANAGEMENT UND DARÜBER HINAUS

Zielgruppe: Beschäftigte und Führungskräfte aller Berufsgruppen

Referent:in: Jens Schneider

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 60 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Einheiten à 60 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Kreativitätstechniken als Lösungsstrategien einsetzen möchten.

In dieser 2-stündigen Fortbildung erfahren Sie das notwendige Grundlagenwissen zu geeigneten Kreativitätstechniken, um konstruktive Lösungen für verschiedene Problemstellungen zu finden.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie befähigt, eigenständig geeignete Kreativitätstechniken auszuwählen und im Team als Lösungsstrategie anzuwenden.

Inhalte

Folgende Kreativitätstechniken lernen Sie u. a. kennen:

- Brainstorming
- Brainwriting
- Mind Mapping
- Reizwortanalyse
- Kundennutzen-Matrix
- Design-Thinking
- Ursache-Wirkungsdiagramm

Termine	Zeit	Raum
18.06.2024	14:30 – 16:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

(KRITISCHE) MITARBEITER- GESPRÄCHE FÜHREN

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Wenn Sie (anspruchsvolle) Mitarbeitergespräche führen und dafür Werkzeuge der Gesprächsführung kennenlernen und erfahren möchten, dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden erlernen Werkzeuge, um typische Situationen in der Mitarbeiterführung und ihre Ziele klar anzusprechen und auch in schwierigen Situationen gelassener zu reagieren und angemessene Worte zu finden.

Inhalte

- Arten und Ursachen von (schwierigen) Mitarbeitergesprächen
- Vorbereitung und Aufbau von Mitarbeitergesprächen
- Die disziplinarische Treppe kennen und anwenden
- Wertschätzendes, klares, konstruktives und kritisches Feedback geben
- Werkzeuge für schwierige Gespräche kennen und üben

Termine	Zeit	Raum
17.09.2024	08:00 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Kreativitätstechniken als Lösungsstrategien einsetzen möchten.

In dieser 2-stündigen Fortbildung erfahren Sie das notwendige Grundlagenwissen zu geeigneten Kreativitätstechniken, um konstruktive Lösungen für verschiedene Problemstellungen zu finden.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... sind Sie befähigt, eigenständig geeignete Kreativitätstechniken auszuwählen und im Team als Lösungsstrategie anzuwenden.

Inhalte

Folgende Kreativitätstechniken lernen Sie u. a. kennen:

- Brainstorming
- Brainwriting
- Mind Mapping
- Reizwortanalyse
- Kundennutzen-Matrix
- Design-Thinking
- Ursache-Wirkungsdiagramm

**MIT SCHWIERIGEN
SITUATIONEN
UND EMOTIONALITÄT
BESSER UMGEHEN**

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Barbara Engelbrecht

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 175 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Termine	Zeit	Raum
02.04.2024	12:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

NEW WORK BEGINNER: WILLKOMMEN NEUE ARBEITSWELT

Zielgruppe: Alle interessierten Führungskräfte

Referent:in: Katja Rösener
(Business Coach)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 250 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

New Work steht für einen durch Digitalisierung und Globalisierung geprägten, disruptiven Strukturwandel in der gesamten Arbeitswelt. Produktive Zusammenarbeit über große Distanzen ist möglich, und das bringt plötzlich Remote Work, Homeoffice und flexible Arbeitszeiten in unser Leben. Junge Generationen fordern ein anderes Verständnis von Arbeit. Die Führungskultur verändert sich, wir bewegen uns weg von starren Hierarchien hin zu mehr Selbstverantwortung und Eigenständigkeit des Einzelnen, persönlicher Freiheit und Mitbestimmung des Arbeitnehmers.

Diese Veranstaltung ist eine Einführung zum Thema New Work und bespricht die veränderten Anforderungen an Führungskräfte in der heutigen Zeit. Buchen Sie im Anschluss den Aufbau-Kurs „New Work Expert“ zur Vertiefung und aktiven Gestaltung der eigenen Führungsrolle im New Work-Kontext.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... wissen Sie, was New Work ist, wozu wir es brauchen und wie es bei Herausforderungen im Führungsalltag helfen kann.

Inhalte

- Begrifflichkeit und Verständnis von New Work
- New Work Charta nach Bergmann
- Auswirkungen gesellschaftlicher Megatrends
- Generationenkonflikte
- Anhand von konkreten Praxisbeispielen beschäftigen wir uns mit New Leadership

Termine	Zeit	Raum
05.09.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit der aktiven Gestaltung der eigenen Führungsrolle im Sinne des New Work-Gedankens. Basiswissen zum Thema New Work kann im Vorfeld im Seminar „New Work Beginner“ erworben werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... fühlen Sie sich gestärkt und selbstsicher in Ihrer Führungsaufgabe und kennen die nächsten Schritte, um den aktuellen Herausforderungen im Führungsalltag zu begegnen.

Inhalte

New Work steht für einen durch Digitalisierung und Globalisierung geprägten, disruptiven Strukturwandel in der gesamten Arbeitswelt.

Produktive Zusammenarbeit über große Distanzen ist möglich, und das bringt plötzlich Remote Work, Homeoffice und flexible Arbeitszeiten in unser Leben. Junge Generationen fordern von erfahrenen Führungskräften ein neues Verständnis von Arbeit.

Die Führungskultur verändert sich, wir bewegen uns weg von starren Hierarchien hin zu mehr Selbstverantwortung und Eigenständigkeit des Einzelnen, persönlicher Freiheit und Mitbestimmung des Arbeitnehmers.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie wir mit verändertem Mindset und New Leadership-Skills unsere Arbeitswelt aktiv gestalten und konkret Veränderungen bei uns, im Team und in der Abteilung bewirken können. Wir üben an konkreten Praxisbeispielen.

Termine	Zeit	Raum
07.11.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

**NEW WORK EXPERT:
ZUKUNFTSWERKSTATT**

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Katja Rösener
(Business Coach)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 250 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

NUDGING: GESUNDE ENTSCHEIDUNGEN ANSTOSSEN – OHNE ZWANG

Zielgruppe: Führungskräfte und
Gesundheitsmediatoren

Referent:in: Elisabeth Scholz

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 125 Euro (wird für UKH-
Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

In diesem Workshop lernen Sie Möglichkeiten kennen, Ihre Mitarbeitenden bzw. Kolleg:innen zu gesundheitsbewussteren Entscheidungen „anzustupsen“. Und das ganz ohne Zwang. Haben Sie schon einmal die Treppen an Bahnhöfen gesehen, auf deren Stufen steht, wieviel Kalorien Sie verbrennen? Diese Methode nennt sich Nudging. Wir erarbeiten Maßnahmen in den verschiedenen Bereichen der Gesundheitsförderung (z. B. Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung usw.) und schauen, wie Sie diese in Ihren Abteilungen umsetzen können.

Nach Abschluss der Veranstaltung ...

... haben Sie ressourcensparende, leicht umsetzbare Maßnahmen für die Teams Ihrer Abteilung, um gesundheitsbewusstes Verhalten anzustoßen und damit die Arbeitskraft steigern.

Inhalte

- Nudging – Was ist das eigentlich?
- Hindernisse im BGM erkennen und beseitigen
- Erarbeitung von gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Entwerfen von Anwendungsbeispielen speziell für Ihre Abteilung

Termine	Zeit	Raum
14.05.2024	08:30 – 16:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume



11. WEITERBILDUNG

DEMENTIA-CARE-NURSE- QUALIFIKATION [BLENDED LEARNING]

Zielgruppe: Personen in Pflege- und Sozialberufen, die im Themenfeld „Demenz“ professionelle Beratungskompetenz erlangen und zukünftig Pflege und Versorgung optimiert koordinieren möchten

Referent:innen: Expert:innen aus Praxis und Wissenschaft

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 3.250 Euro

Umfang: 300 Stunden (E-Learning und Präsenzzeiten ca. 160 Stunden, Selbststudium ca. 140 Stunden)

Fortbildungspunkte: 30

Das Programm fördert:

- den Wissenserwerb zum Thema Demenz und versorgungsrelevanten Aspekten,
- die Fähigkeit, Entscheidungs- und Problemlöseprozesse zu unterstützen,
- die Kompetenz zur Beratung und Begleitung in komplexen Versorgungssituationen,
- die Fähigkeit zur Planung, Organisation und Steuerung von individuell passenden Hilfen.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zur Förderung einer möglichst selbstbestimmten Lebensführung zu beraten und zu begleiten.

Inhalte

Nach einer Online-Auftaktveranstaltung bearbeiten Sie insgesamt sechs verschiedene eLearning-Module:

Modul 1: Grundlagen Demenz

Modul 2: Kommunikation als DCN

Modul 3: Umgang mit Menschen mit Demenz

Modul 4: Unterstützung von Menschen mit Demenz und Angehörigen

Modul 5: Fallbegleitung von Menschen mit Demenz und Angehörigen

Modul 6: Kooperation und Koordination in der Versorgung bei Demenz

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>

Während der Bearbeitung haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Unterstützung einer Lernbegleitung in Anspruch zu nehmen. Sie erhalten außerdem zur Arbeitsunterstützung ein Kursbegleitbuch. Nach Bearbeitung der einzelnen eLearning-Module findet jeweils ein gemeinsamer Präsenztag sowie ein Abschlussworkshop statt.

Anmeldung und Organisation

12 Monate, berufsbegleitend

Die Qualifikation erfolgt berufsbegleitend, in modularer Form.

Um sich für diese Weiterbildung verbindlich anzumelden, senden Sie bitte eine kurze Bewerbung an hshc@uk-halle.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen hinzu:

- ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- einen tabellarischen beruflichen Lebenslauf (max. 1 Seite)
- sowie einen entsprechenden Nachweis über die Zulassungsvoraussetzungen.

Diese Weiterbildung startet im September 2024, eine Bewerbung ist bis spätestens 30.06.2024 möglich.

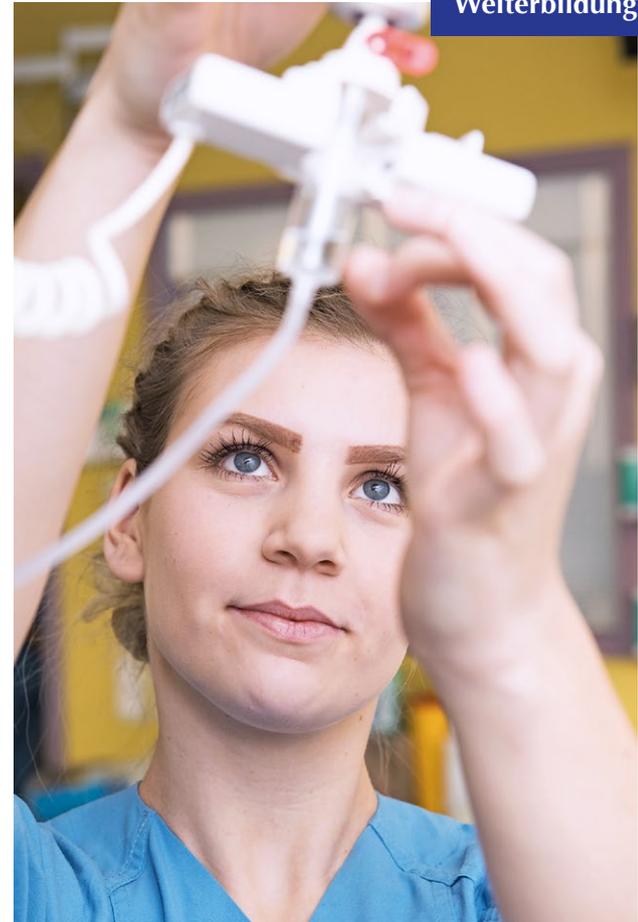
Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Lernplattform ILIAS: https://lernplattform.uk-halle.de/goto_hshc_crs_25632.html

Veranstalter

Die DCN-Qualifikation wurde durch das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg entwickelt und wird von der Halle School of Health Care gGmbH (HSHC) angeboten.

Leistungsnachweis

Die Teilnahme wird in Form eines Zertifikates bestätigt.



INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE (NACH DKG-EMPFEHLUNG)

Zielgruppe: Pflegende mit Abschluss in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege; Pflegefachkräfte und Altenpfleger:innen mit nachweislich mindestens sechsmonatiger Berufserfahrung in der Intensiv- und Anästhesiepflege, nach Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Fachliche Leitung: Stephanie Ladage

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 6.000 Euro (inkl. Prüfungsgebühr)

Umfang: 720 Stunden Theorie (Präsenz)
1800 Stunden Praxis (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 40

Die Weiterbildung dient der Professionalisierung und der speziellen Vertiefung erworbener Schlüsselqualifikationen in der Intensiv- und Anästhesiepflege. Die Teilnehmenden werden im Rahmen der angebotenen Module mit den vielfältigen Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie vertraut gemacht und erlangen Sicherheit in ihrem praktischen Handeln.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

- Intensiv- und Anästhesiepflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen
- erkrankungs- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Belastungen der Patient:innen wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ einzuwirken
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen

Inhalte

- Kernaufgaben in der Intensivpflege wahrnehmen
- Patientinnen und Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen, Traumata und Infektionen betreuen
- Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mittreffen und -tragen
- pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen

Organisation

2 – 5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo – Fr). Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Leistungsnachweis

Zeugnis nach DKG
(Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter:
<https://lernplattform.uk-halle.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.uk-halle.de/hshc>



LEITUNG EINER STATION/ EINES BEREICHES (NACH DKG-EMPFEHLUNG)

Zielgruppe: Pflegende, Hebammen, Operations- und Anästhesietechnische Assistent:innen, Notfallsanitäter mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung

Pädagogische Leitung:
Ann-Christin Merseburger

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 6.000 Euro (inkl. Prüfungsgebühr)

Umfang: 720 Stunden Theorie (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 40

Unsere Weiterbildung vermittelt Aspekte des betriebswirtschaftlichen Know-hows, der pflegerischen Steuerungsinstrumente sowie der wertorientierten Führung und Beurteilung von Mitarbeitern/innen und befähigt die Teilnehmenden zur Reflexion ihres eigenen Verhaltens in Leitungsposition.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

- komplexe Leitungsaufgaben des Pflegedienstes zu übernehmen
- mitarbeiterbezogene, pflegebezogene und betriebsbezogene Leitungsaufgaben wahrzunehmen
- ihren praktischen Handlungsspielraum im Kontext komplexer Anforderungen an Leitungspositionen zu erweitern
- Konzepte der pflegerischen Arbeitsabläufe zu entwickeln, zu planen und durchzuführen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Mitarbeitende sowie Auszubildende unter pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Gesichtspunkten zu beurteilen
- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen

Inhalte

- Pflegeforschung und -wissenschaft, Pflegeatheorien und -modelle
- Berufskunde, -ethik und -identität
- Pflegeprozess, -planung und -qualität
- Wirtschaftsethik und Unternehmenskultur
- Prozess- und Changemanagement
- Grundlagen der BWL, VWL, Kostenrechnung
- Krankenhausgesetzgebung und -finanzierung
- Führung und Leitung
- Konfliktmanagement und Motivation

- Zeitmanagement und Fehlerkultur
- Kommunikation, Techniken zur Gesprächsführung und Moderation
- Demographie und Public Health

Organisation

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert max. 3 Jahre. Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Leistungsnachweis

Zeugnis nach DKG

(Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter
<https://lernplattform.uk-halle.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.uk-halle.de/hshc>



NOTFALLPFLEGE (NACH DKG-EMPFEHLUNG)

Zielgruppe: Pflegende mit Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes, § 1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes oder nach § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Pflegeberufgesetzes mit nachweislich mindestens 6 Monaten Berufserfahrung im Bereich der Notaufnahme in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger)

Fachliche Leitung: Sandra Köhler

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 6.000 Euro (inkl. Prüfungsgebühr)

Umfang: 720 Stunden Theorie (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 40

Im Vergleich zu stationären Versorgungsbereichen sind die Zentralen Notaufnahmen gekennzeichnet durch eine heterogene Patientenklientel und eine ausgeprägte Komplexität an Krankheiten. Durch die Weiterbildung erhalten Sie aktuelles Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen des Fachgebietes. Während der Veranstaltungen und in den verschiedenen Einsatzorten innerhalb des besonderen Versorgungsspektrums können Einstellungen und Verhaltensweisen reflektiert und gemeinsam evaluiert werden.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

- Patient:innen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen
- komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln zu begegnen, indem Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen vertieft und erweitert werden
- die Selbständigkeit, Selbstbestimmung und Sicherheit der Patient:innen und deren familiären sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einzubeziehen

Inhalte

- Pflegeforschung und -wissenschaft, Pflegetheorien und -modelle
- Berufskunde, -ethik und -identität
- Pflegeprozess, -planung und -qualität
- Wirtschaftsethik und Unternehmenskultur
- Prozess- und Changemanagement
- Grundlagen der BWL, VWL, Kostenrechnung
- Krankenhausgesetzgebung und -finanzierung
- Führung und Leitung
- Konfliktmanagement und Motivation
- Zeitmanagement und Fehlerkultur

- Kommunikation, Techniken zur Gesprächsführung und Moderation
- Demographie und Public Health

Organisation

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert max. 3 Jahre. Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Leistungsnachweis

Zeugnis nach DKG
(Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter
<https://lernplattform.uk-halle.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>



PÄDIATRISCHE INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE (NACH DKG-EMPFEHLUNG)

Zielgruppe: Pflegende

Fachliche Leitung: Sophie Müller

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 6.000 Euro (inkl. Prüfungsgebühr)

Umfang: 720 Stunden Theorie (Präsenz)
1800 Stunden Praxis (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 40

Die Teilnehmenden werden im Rahmen der angebotenen Module mit den vielfältigen Aufgaben in der (Pädiatrischen-) Intensiv- und Anästhesiepflege sowie Neonatologie vertraut gemacht und erlangen Sicherheit im praktischen Handeln. Durch die Nähe zum Universitätsklinikum Halle und dessen forschenden Einrichtungen erhalten die Teilnehmenden aktuelles Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen auf dem Fachgebiet.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

- (Pädiatrische-) Intensiv- und Anästhesiepflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen
- erkrankungs- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Belastungen der Patient:innen wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ einzuwirken
- Patient:innen und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und zu betreuen
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen

Inhalte

- Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen
- Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen
- Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen
- Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen

- Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen
- Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen

Organisation

2–5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo–Fr). Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

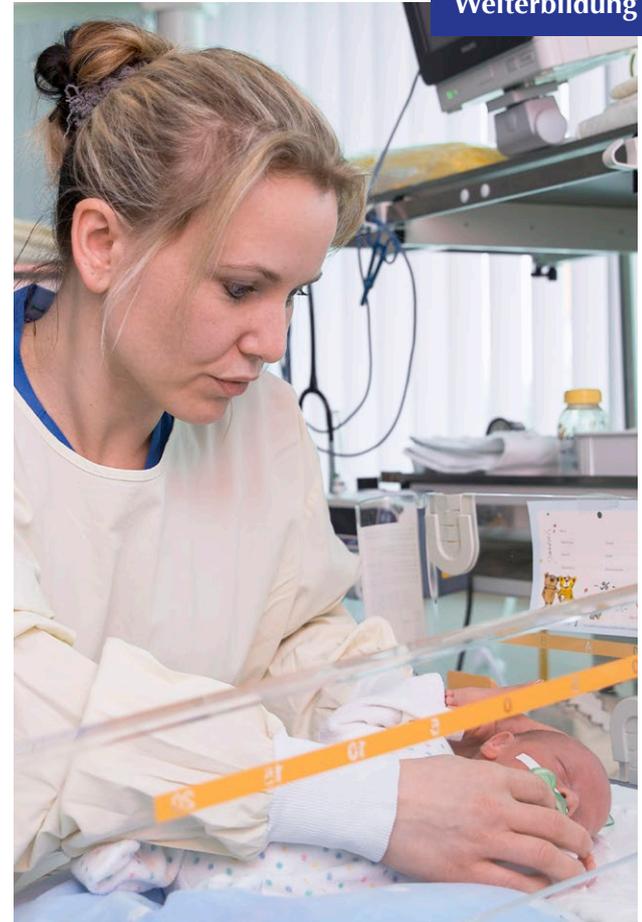
Leistungsnachweis

Zeugnis nach DKG
(Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter
<https://lernplattform.uk-halle.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.uk-halle.de/hshc>



PFLEGE IN DER ONKOLOGIE (NACH DKG-EMPFEHLUNG)

Zielgruppe: Pflegende mit Abschluss in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege oder Altenpflege und nachweislich mindestens sechsmonatiger Berufserfahrung im Bereich der Onkologie

Fachliche Leitung: Kirsten Kusch

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 6.000 Euro (inkl. Prüfungsgebühr)

Umfang: 720 Stunden Theorie (Präsenz)
1800 Stunden Praxis (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 40

Durch diese Weiterbildung werden Pflegende befähigt, Patient:innen mit Tumorerkrankungen eine patientenorientierte und evidenzbasierte Pflege in allen Krankheitsphasen und für alle Altersgruppen anzubieten und dadurch zur Verbesserung der Überlebenschancen beizutragen.

Durch die Nähe zum Universitätsklinikum Halle und dessen forschenden Einrichtungen erhalten die Teilnehmenden aktuelles Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen auf dem Fachgebiet der onkologischen Pflege.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

- onkologische Pflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen
- krebs- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutische Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Belastungen der Patient:innen wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ zu beeinflussen
- Patient:innen in palliativen Situationen und deren Angehörige zu begleiten und zu betreuen
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen

Inhalte

- im onkologischen Bereich theoriegeleitet pflegen
- im onkologischen Bereich pflegend tätig werden
- im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen
- Abläufe und Netzwerke verantwortlich mitgestalten
- bei der onkologischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- palliativ pflegen

Durch die Integration des Palliative Care Konzeptes (Bonner Curriculum Kern/Müller/Aurnhammer) erwerben die Teilnehmenden die Zusatzqualifikation für den Umgang mit Menschen am Lebensende im Bereich der Palliativmedizin und Hospizarbeit.

Organisation

2–5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo–Fr). Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Leistungsnachweis:

Zeugnis nach DKG
(Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter
<https://lernplattform.uk-halle.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.uk-halle.de/hshc>



WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG (NACH DKG-EMPFEHLUNG)

Zielgruppe: Pflegende, Hebammen, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten:innen, Notfallsanitäter:innen mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung (andere Berufsgruppen (MTA, Physiotherapie) können auf Anfrage in den Kurs integriert werden)

Pädagogische Leitung: Diana Löscher

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 3.000 Euro (inkl. Prüfungsgebühr)

Umfang: 300 Stunden Theorie (Präsenz)
24 Stunden Praxis (Hospitation)

Fortbildungspunkte: 25

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden pädagogisch-didaktische Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, die zur Anleitung, Beratung und Begleitung von Schüler:innen in Gesundheitsfachberufen und von Kolleg:innen in Fachweiterbildungen unabdingbar sind.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildung sowie der Zusammenarbeit zwischen Praxisanleitenden und Praxisbegleitenden. Dazu ist es notwendig, die praktische Ausbildung lernfeldorientiert zu gestalten, Lernsituationen am Arbeitsplatz zu organisieren und pädagogisch zu begleiten.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden dazu befähigt, ...

... Anleitungen entsprechend berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Inhalte

- **Modul I:** „Grundlagen der Praxisanleitung anwenden“ (100 Stunden)
- **Modul II:** „Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln“ (100 Stunden)
- **Modul III:** „Persönliche Weiterentwicklung fördern“ (100 Stunden) mit folgenden Schwerpunkten:
 - Reflektiert lernen und lehren in der Pflegepraxis
 - Wissenschaftlich begründet pflegen
 - Voraussetzungen zur Anleitung reflektieren
 - Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
 - Qualitätsmanagement prozesshaft gestalten
 - Beurteilen und Bewerten
 - Die Rolle als Praxisanleiter:in bewusst wahrnehmen
 - In der Rolle als Praxisanleiter:in Beziehungen gestalten

- Handlungskompetenz in der Praxis fördern
- Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Organisation

11 Monate, berufsbegleitend

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend, in modularer Form und beinhaltet 24 Stunden Hospitation. Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und weiteren Veranstaltungsdetails finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Leistungsnachweis:

Zeugnis nach DKG

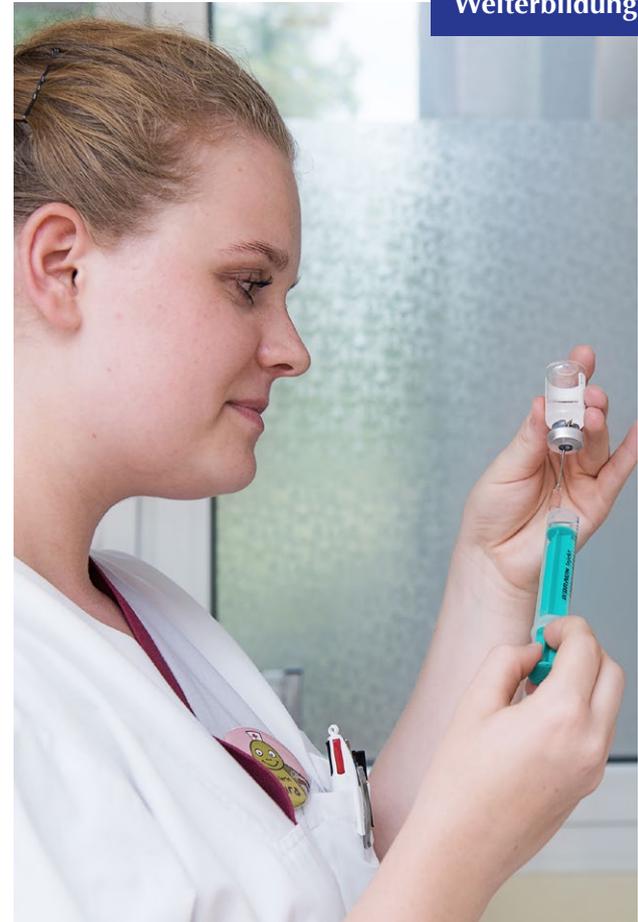
(Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt)

Anmeldung

Anmeldeschluss: 8 Wochen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme. Die Anmeldung erfolgt online unter <https://lernplattform.uk-halle.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>





12. FACHTAGUNGEN



Die folgenden Veranstaltungen haben wir bisher für das Jahr 2024 geplant.

Die Anmeldung zu den Fachtagungen erfolgt online über das ILIAS-Portal der Halle School of Health Care. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte per E-Mail an: hshc@uk-halle.de

16. Geriatrietag am UKH

Wann?	15.03.2024, ganztägig
Für wen?	Alle Berufsgruppen in der geriatrischen Versorgung
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

Pflegetag am UKH i

Wann?	18.09.2024, ganztägig
Für wen?	Beschäftigte des pflegerischen Dienstes der UMH
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

2. Managementtag der Pflegedirektion i

Wann?	06.06.2024; ganztägig
Für wen?	Führungskräfte im Bereich der Pflegedirektion
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

22. Tag der Praxisanleitenden

Wann?	27.09.2024, ganztägig
Für wen?	Praxisanleitende
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

Gesundheitstag am UKH i

Wann?	05.09.2024
Für wen?	Alle Beschäftigten des UKH
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

7. Wundtag am UKH

Wann?	06.12.2024; ganztägig
Für wen?	Interne und externe Interessierte
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal



13. INTERNE VERANSTALTUNGEN

Im ILIAS finden Sie in dieser Kategorie u. a. folgende Inhalte:



- 01: Pflichtunterweisungen und Belehrungen der UMH
- 02: Einführungsveranstaltung
- 03: Themenjahr 2024/2025
- 04: Vielfältiges UKH
- 05: Schulungsunterlagen von Abteilungen
- 06: Beauftragten- und Arbeitsgruppen
- 07: Telematik Infrastruktur

https://lernplattform.uk-halle.de/goto_hshc_cat_57934.html



**Jetzt scannen und mehr über
die Halle School erfahren.**

www.umh.de/hshc